

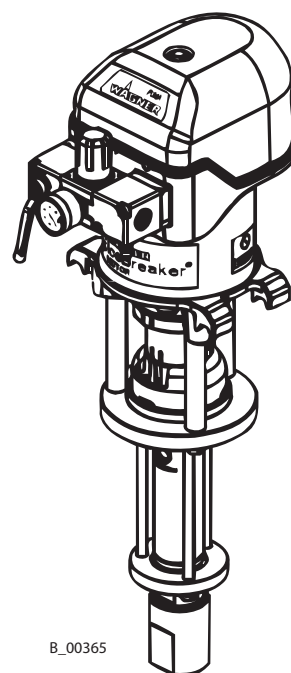


Original Betriebsanleitung

Wildcat 18 - 40
Puma 28 - 40

Ausgabe 03/2011

IceBreaker Kolbenpumpen
Fördervolumen 40 cm³



B_00365



II 2G IIB cT3 X

Inhaltsverzeichnis

1	ZU DIESER ANLEITUNG	5
1.1	Sprachen	5
1.2	Warnungen, Hinweise und Symbole in dieser Anleitung	5
2	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6
2.1	Sicherheitshinweise für den Betreiber	6
2.1.1	Elektrische Betriebsmittel	6
2.1.2	Personalqualifikation	6
2.1.3	Sichere Arbeitsumgebung	6
2.2	Sicherheitshinweise für das Personal	6
2.2.1	Sicherer Umgang mit den WAGNER-Spritzgeräten	7
2.2.2	Gerät erden	7
2.2.3	Materialschläuche	7
2.2.4	Reinigung	8
2.2.5	Umgang mit gefährlichen Flüssigkeiten, Lacken und Farben	8
2.2.6	Berühren heisser Oberflächen	8
2.3	Bestimmungsgemässe Verwendung	8
2.4	Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich	9
2.4.1	Bestimmungsgemässe Verwendung	9
2.4.2	Explosionsschutz-Kennzeichnung	9
2.4.3	Kennzeichnung X	9
3	3+2 JAHRE GARANTIE PROFESSIONAL FINISHING	10
3.1	Garantieumfang	10
3.2	Garantiezeit und Registrierung	10
3.3	Abwicklung	10
3.4	Ausschluss der Garantie	11
3.5	Ergänzende Regelungen	11
3.6	CE-Konformitätserklärung	12
3.7	Deutsche Regelungen und Richtlinien	12
4	BESCHREIBUNG	13
4.1	Einsatzbereiche	13
4.1.1	Bestimmungsgemässe Verwendung	13
4.1.2	Verarbeitbare Arbeitsstoffe	13
4.1.3	Empfohlene Einsatzgebiete	13
4.3	Daten	14
4.3.1	Materialien der farbführenden Teile	14
4.3.2	Empfohlene V-Packungen	14
4.3.3	Technische Daten	15
4.3.4	Abmessungen und Anschlüsse	16
4.3.5	Volumenstrom	17
4.3.6	Leistungsdiagramme	17
4.4	Funktion	19
4.4.1	Pumpe	19
4.4.2	Druckregeleinheit	20
4.4.3	Hochdruckfilter (Option)	21
4.4.3.1	Standard Hochdruckfilter (Option)	21
4.4.3.2	Filter-Entlastungskombination (Option)	21

Inhaltsverzeichnis

5	INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG	22
5.1	Aufstellen und Anschliessen	22
5.1.1	Erdung	23
5.2	Inbetriebnahme	25
5.2.1	Sicherheitshinweise	25
5.2.2	Auffüllen mit Trennmittel	26
5.2.3	Grundspülung	27
5.2.4	Befüllen mit Arbeitsmaterial	27
5.3	Arbeiten	28
5.3.1	Spritzen	28
5.3.2	Arbeitsunterbrechung	28
5.3.3	Ausser Betrieb setzen und Reinigen	29
5.4	Langfristige Lagerung	29
6	STÖRUNGSSUCHE, WARTUNG UND REPARATUR	30
6.1	Störungssuche und Behebung	30
6.2	Wartung	31
7	ZUBEHÖR	32
7.1	Zubehör zu Wildcat und Puma Pumpen	32
7.2	Auswahltabelle Trade Tip Düsen (Airless)	36
8	ERSATZTEILE	38
8.1	Wie werden Ersatzteile bestellt?	38
8.2	Übersicht der Baugruppen	39
8.3	Luftmotoren	40
8.3.1	Luftmotoren Wildcat und Puma	40
8.3.2	Regler für Luftmotoren Wildcat und Puma	44
8.4	Farbstufen	45
8.4.1	Farbstufen 40 ccm	45
8.5	Hochdruckfilter	48
8.6	Filter-Entlastungskombination	50
8.7	Wagen	51
8.9	Hebetransportwagen Pneumatisch	52
8.10	Hebetransportwagen	55
8.11	Wandhebevorrichtung Pneumatisch	57
8.12	Wandhebevorrichtung	60

1 ZU DIESER ANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zu Bedienung, Instandsetzung und Wartung des Gerätes.

→ Gerät nur unter Beachtung dieser Anleitung verwenden.

1.1 SPRACHEN

Die Betriebsanleitung ist in folgenden Sprachen erhältlich:

Sprache:	Bestell-Nr.	Sprache:	Bestell-Nr.
Deutsch	2302505	Englisch	2303659
Französisch	2303661	Holländisch	2303662
Italienisch	2303663	Spanisch	2303665
Dänisch	2303666	Schwedisch	2303667

Die entsprechende Serviceanleitung ist unter folgender Bestellnummer erhältlich:


Sprache:	Bestell-Nr.	Sprache:	Bestell-Nr.
Deutsch	367865	Englisch	367866

1.2 WARNUNGEN, HINWEISE UND SYMBOLE IN DIESER ANLEITUNG

Warnhinweise in dieser Anleitung weisen auf besondere Gefahren für Anwender und Gerät hin und nennen Massnahmen, um die Gefahr zu vermeiden.


Die Warnhinweise gibt es in folgenden Stufen:

Gefahr – unmittelbar drohende Gefahr.
Nichtbeachten hat Tod, schwere Körperverletzung und schwere Sachschäden zur Folge.

	⚠ GEFAHR
	<p>Hier steht der Hinweis, der Sie vor Gefahr warnt! Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Das Signalwort weist Sie auf die Gefahrenstufe hin.</p> <p>→ Hier stehen die Massnahmen zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.</p>


SIHL_0100_D

Warnung – mögliche drohende Gefahr.
Nichtbeachten kann Tod, schwere Körperverletzung und schwere Sachschäden zur Folge haben.

	⚠ WARNUNG
	<p>Hier steht der Hinweis, der Sie vor Gefahr warnt! Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Das Signalwort weist Sie auf die Gefahrenstufe hin.</p> <p>→ Hier stehen die Massnahmen zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.</p>

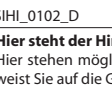
SIHL_0103_D

Vorsicht – mögliche gefährliche Situation.
Nichtbeachten kann leichte Körperverletzung zur Folge haben.

	⚠ VORSICHT
	<p>Hier steht der Hinweis, der Sie vor Gefahr warnt! Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Das Signalwort weist Sie auf die Gefahrenstufe hin.</p> <p>→ Hier stehen die Massnahmen zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.</p>

SIHL_0101_D

Vorsicht – mögliche gefährliche Situation.
Nichtbeachten kann Sachschäden zur Folge haben.

	VORSICHT
	<p>Hier steht der Hinweis, der Sie vor Gefahr warnt! Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Das Signalwort weist Sie auf die Gefahrenstufe hin.</p> <p>→ Hier stehen die Massnahmen zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.</p>

SIHL_0102_D

Hinweis – vermittelt Informationen zu Besonderheiten und zum Vorgehen.

2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

2.1 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETREIBER

- Diese Anleitung jederzeit am Einsatzort des Gerätes verfügbar halten.
- Örtliche Richtlinien zum Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften jederzeit einhalten.



2.1.1 ELEKTRISCHE BETRIEBSMITTEL

Elektrische Geräte und Betriebsmittel

- Entsprechend den örtlichen Sicherheitsanforderungen im Hinblick auf Betriebsart und Umgebungseinflüsse vorsehen.
- Nur von Elektrofachkräften oder unter deren Aufsicht instandhalten lassen.
- Entsprechend den Sicherheitsvorschriften und elektrotechnischen Regeln betreiben.
- Bei Mängeln unverzüglich reparieren lassen.
- Ausser Betrieb setzen, wenn von ihnen eine Gefahr ausgeht.
- Spannungsfrei schalten lassen, bevor mit Arbeiten an aktiven Teilen begonnen wird. Personal über vorgesehene Arbeiten informieren. Elektrische Sicherheitsregeln beachten

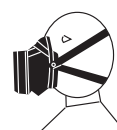


2.1.2 PERSONALQUALIFIKATION

- Sicherstellen, dass das Gerät nur von geschultem Personal betrieben und repariert wird.

2.1.3 SICHERE ARBEITSUMGEBUNG

- Sicherstellen, dass der Fussboden des Arbeitsbereichs antistatisch ist gemäss EN 50053 Teil 1, §7-2, Messung nach DIN 51953.
- Sicherstellen, dass alle Personen innerhalb des Arbeitsbereichs antistatische Schuhe tragen.
- Sicherstellen, dass Personen beim Spritzen zur Erdung über den Handgriff der Sprühpistole antistatische Handschuhe tragen.
- Farbnebelabsauggeräte entsprechend den lokalen Vorschriften bauseits erstellen.
- Sicherstellen, dass folgende Bestandteile einer sicheren Arbeitsumgebung zur Verfügung stehen:
 - dem Arbeitsdruck angepasste Materialschläuche/Luftschläuche
 - Persönliche Schutzausrüstung (Atem- und Hautschutz)
- Sicherstellen, dass keine Zündquellen wie offenes Feuer, Funken, glühende Drähte oder heisse Oberflächen in der Umgebung vorhanden sind. Nicht Rauchen.



2.2 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS PERSONAL

- Informationen in dieser Anleitung jederzeit beachten, insbesondere die Allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise.
- Örtliche Richtlinien zum Arbeitsschutz und zu Unfallverhütungsvorschriften jederzeit einhalten.



2.2.1 SICHERER UMGANG MIT DEN WAGNER-SPRITZGERÄTEN

Der Spritzstrahl steht unter Druck und kann gefährliche Verletzungen verursachen.

Injektion von Farbe oder Reinigungsmittel vermeiden:

- Spritzpistole nie gegen Personen richten.
- Nie in den Spritzstrahl fassen.
- Vor allen Arbeiten am Gerät, bei Arbeitsunterbrechungen und Funktionsstörungen:
 - Energie- und Druckluftzufuhr trennen.
 - Spritzpistole gegen Betätigung sichern.
 - Spritzpistole und Gerät druckentlasten.
 - Bei Funktionsstörung den Fehler gemäss Kap. „Störungssuche“ beheben.

Bei Hautverletzungen durch Farbe oder Reinigungsmittel:

- Notieren Sie, welche Farbe oder welches Reinigungsmittel Sie benutzt haben.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Verletzungsgefahr durch Rückstosskräfte vermeiden:

- Bei Betätigen der Spritzpistole auf sicheren Stand achten.
- Spritzpistole nur kurzzeitig in einer Stellung halten.



2.2.2 GERÄT ERDEN

Bedingt durch die Hochspannung an der Sprühelektrode und die Strömungsgeschwindigkeit bei Spritzdruck kann es unter Umständen am Gerät zu elektrostatischen Aufladungen kommen. Diese können bei Entladung Funken- oder Flammenbildung nach sich ziehen.

- Sicherstellen, dass das Gerät immer geerdet ist.
- Zu beschichtende Werkstücke erden.
- Sicherstellen, dass alle Personen innerhalb des Arbeitsbereichs geerdet sind, z. B. durch das Tragen von antistatischen Schuhen.
- Beim Spritzen zur Erdung über den Handgriff der Spritzpistole antistatische Handschuhe tragen.



2.2.3 MATERIALSCHLÄUCHE

- Sicherstellen, dass der Schlauchwerkstoff gegenüber den versprühten Materialien chemisch beständig ist.
- Sicherstellen, dass der Materialschlauch für den im Gerät erzeugten Druck geeignet ist.
- Sicherstellen, dass auf dem verwendeten Hochdruckschlauch folgende Informationen erkennbar sind:
 - Hersteller
 - zulässiger Betriebsüberdruck
 - Herstelldatum.
- Der elektrische Widerstand des kompletten Hochdruckschlauchs muss kleiner als 1 MOhm sein.



2.2.4 REINIGUNG

- Gerät elektrisch spannungsfrei schalten.
- Pneumatik-Zuleitung abkoppeln.
- Gerät druckentlasten.
- Sicherstellen, dass der Flammpunkt der Reinigungsmittel um mindestens 5 K über der Umgebungstemperatur liegt.
- Zum Reinigen nur lösemittelfeuchte Lappen und Pinsel verwenden, auf keinen Fall harte Gegenstände verwenden oder Reinigungsmittel mit Pistole aufsprühen.

In geschlossenen Behältern bildet sich ein explosionsfähiges Gas-Luft-Gemisch.

- Bei Gerätereinigung mit Lösemitteln nie in einen geschlossenen Behälter spritzen.
- Behälter erden.



2.2.5 UMGANG MIT GEFÄHRLICHEN FLÜSSIGKEITEN, LACKEN UND FARBEN

- Bei Lackaufbereitung, -verarbeitung und Gerätereinigung die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller der verwendeten Lacke, Lösemittel und Reiniger beachten.
- Vorgeschriebene Schutzmassnahmen ergreifen, insbesondere Schutzbrille, Schutzkleidung und -handschuhe tragen sowie ggf. Hautschutzcreme verwenden.
- Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät benutzen.
- Für ausreichenden Gesundheits- und Umweltschutz: Gerät in einer Spritzkabine oder an einer Spritzwand mit eingeschalteter Belüftung (Absaugung) betreiben.
- Beim Verarbeiten heisser Materialien entsprechende Schutzkleidung tragen.



2.2.6 BERÜHREN HEISSE OBERFLÄCHEN

- Heisse Oberflächen nur mit Schutzhandschuhen berühren.
- Bei Betrieb des Gerätes mit einem Beschichtungsstoff mit einer Temperatur > 43 °C; 109.4 °F:
 - Gerät mit einem Warn-Aufkleber „Warnung – heisse Oberfläche“ kennzeichnen.



Bestell-Nr.

9998910 Hinweisaufkleber

9998911 Schutzaufkleber

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

WAGNER lehnt jede Haftung ab für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen.

- Gerät nur für das Verarbeiten von durch WAGNER empfohlenen Materialien verwenden.
- Gerät nur als Ganzes betreiben.
- Schutzeinrichtungen nicht ausser Funktion nehmen.
- Nur WAGNER Original-Ersatzteile und -zubehör verwenden.



2.4 EINSATZ IM EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICH

2.4.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Gerät ist geeignet zum Verarbeiten von flüssigen Materialien entsprechend der Einteilung in Explosionsgruppen.

2.4.2 EXPLOSIONSSCHUTZ-KENNZEICHNUNG

Das Gerät ist nach der Richtlinie 94 / 9 / CE (ATEX 95) geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich.



CE  II 2G IIB c T3 X

CE: Communautés Européennes

Ex: Symbol für Explosionsschutz

II: Gerätegruppe II

2: Kategorie 2 (Zone 1)

G: Ex-Atmosphäre Gas

IIB: Explosionsgruppe

c: Konstruktive Sicherheit

T3: Temperaturklasse: max. Oberflächentemperatur < 200 °C; 392 °F.

X: Besondere Hinweise (siehe Kapitel 2.4.3)

2.4.3 KENNZEICHNUNG X

Maximale Oberflächentemperatur

Bei Trockenlauf der Kolbenpumpe kann die maximale Oberflächentemperatur der Kolbenpumpe erreicht werden.

→ Sicherstellen, dass die Kolbenpumpe mit ausreichend Arbeits- bzw. Reinigungsmittel gefüllt ist.

→ Sicherstellen, dass der Trennmittelbehälter mit ausreichend Trennmittel gefüllt ist.

Zündtemperatur des Beschichtungsstoffes

→ Sicherstellen, dass die Zündtemperatur des Beschichtungsstoffs über der maximalen Oberflächentemperatur liegt.

Umgebungstemperatur

→ Die zulässige Umgebungstemperatur beträgt +5 °C bis +60 °C; +41 °C bis 140 °F

Zerstäubungsunterstützendes Medium

→ Zur Materialzerstäubung nur schwach oxidierende Gase verwenden, z.B. Luft.

Bei Kontakt des Geräts mit Metall können sich mechanische Funken bilden

In explosionsfähiger Atmosphäre:

→ Gerät nicht gegen Stahl oder rostiges Eisen schlagen oder stossen.

→ Gerät nicht fallen lassen.

→ Nur Werkzeuge verwenden, die aus zulässigem Material bestehen.

Oberflächenbesprühung Elektrostatik

→ Geräteteile nicht mit Elektrostatik bestrahlen.

Reinigung

Bei Ablagerungen auf den Oberflächen lädt sich das Gerät unter Umständen elektrostatisch auf. Bei Entladung kann es zu Flammen- oder Funkenbildung kommen.

→ Ablagerungen auf den Oberflächen entfernen, um Leitfähigkeit zu erhalten.

→ Gerät nur mit feuchtem Tuch reinigen.



3 3+2 JAHRE GARANTIE PROFESSIONAL FINISHING

3.1 GARANTIEUMFANG

Alle Wagner Profi-Farbauftragsgeräte (im folgenden Produkte genannt) werden sorgfältig geprüft, getestet und unterliegen den strengen Kontrollen der Wagner Qualitätssicherung. Wagner gibt daher ausschliesslich dem gewerblichen oder beruflichen Verwender, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im folgenden „Kunde“ genannt), eine erweiterte Garantie für die im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee aufgeführten Produkte.

Die Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Wir leisten Garantie in der Form, dass nach unserer Entscheidung das Produkt oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über.

3.2 GARANTIEZEIT UND REGISTRIERUNG

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate, bei industriellem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung wie insbesondere Schichtbetrieb oder bei Vermietung 12 Monate.

Für Benzin und Luft betriebene Antriebe gewähren wir ebenso 12 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel. Massgebend ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg.

Für alle ab 01.02.2009 beim autorisierten Fachhandel gekauften Produkte verlängert sich die Garantiezeit um 24 Monate, wenn der Käufer diese Geräte innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen registriert.

Die Registrierung erfolgt im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Als Bestätigung gilt das Garantiezertifikat, sowie der Original-Kaufbeleg, aus dem das Datum des Kaufes hervorgeht. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt.

Durch Garantieleistungen wird die Garantiefrist für das Produkt weder verlängert noch erneuert.

Nach Ablauf der jeweiligen Garantiezeit können Ansprüche gegen und aus der Garantie nicht mehr geltend gemacht werden

3.3 ABWICKLUNG

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch in einer Frist von 2 Wochen geltend zu machen.

Zur Entgegennahme von Garantieansprüchen ist der autorisierte Fachhändler, welcher das Gerät ausgeliefert hat, berechtigt. Die Garantieansprüche können aber auch bei unserer der in der Bedienungsanleitung genannten Servicedienststellen geltend gemacht werden. Das Produkt muss zusammen mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, frei eingesandt oder vorgelegt werden. Zur Inanspruchnahme der Garantieverlängerung muss zusätzlich das Garantiezertifikat beigelegt werden.

Die Kosten sowie das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung des Produkts auf dem Weg zu oder von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt oder das in-stand gesetzte Produkt wieder ausliefert, trägt der Kunde.

3.4 AUSSCHLUSS DER GARANTIE

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden

- für Teile, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen, natürlichen Verschleiss unterliegen, sowie Mängel am Produkt, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiss zurückzuführen sind. Hierzu zählen insbesondere Kabel, Ventile, Packungen, Düsen, Zylinder, Kolben, Medium führende Gehäuseteile, Filter, Schläuche, Dichtungen, Rotoren, Statoren, etc.. Schäden durch Verschleiss werden insbesondere verursacht durch schmirgelnde Beschichtungsstoffe, wie beispielsweise Dispersionen, Putze, Spachtel, Kleber, Glasuren, Quarzgrund.
- bei Fehlern an Geräten, die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, ungeeignete oder unsachgemässe Verwendung, fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, nicht bestimmungsgemässen Gebrauch, anomale Umweltbedingungen, ungeeignete Beschichtungsstoffe, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sachfremde Betriebsbedingungen, Betrieb mit falscher Netzspannung/ -Frequenz, Überlastung oder mangelnde Wartung oder Pflege bzw. Reinigung zurückzuführen sind.
- bei Fehlern am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Wagner-Originalteile sind.
- bei Produkten, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- bei Produkten mit entfernter oder unlesbar gemachter Seriennummer.
- bei Produkten, an denen von nicht autorisierten Personen Reparaturversuche durchgeführt wurden.
- bei Produkten mit geringfügigen Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- bei Produkten, die teilweise oder komplett zerlegt worden sind

3.5 ERGÄNZENDE REGELUNGEN

Obige Garantien gelten ausschliesslich für Produkte, die in der EU, GUS, Australien vom autorisierten Fachhandel gekauft und innerhalb des Bezugslandes verwendet werden.

Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschliessend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch das Produkt oder dessen Gebrauch entstehen, sind ausser im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes ausgeschlossen.

Mängelhaftungsansprüche gegen den Fachhändler bleiben unberührt.

Für diese Garantie gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch. Im Fall, dass die Bedeutung des deutschen und eines ausländischen Textes dieser Garantie voneinander abweichen, ist die Bedeutung des deutschen Textes vorrangig.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Bundesrepublik Deutschland

Wagner Profi-Garantie
(Stand 01.02.2009)

3.6 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die Bauart von

Pneumatikpumpen und deren Spraypacks

Wildcat	Puma
1840	2840

folgenden Richtlinien entspricht:

2006/42/EG	94/9/EG Atex-Richtlinien
------------	--------------------------

Angewendete Normen, insbesondere:

DIN EN ISO 12100-1:2004	DIN EN 809:2011	DIN EN 12621/A1:2010
DIN EN ISO 12100-1/A1:2009	DIN EN 14462:2005	DIN EN 13463-1:2009
DIN EN ISO 12100-2:2004	DIN EN ISO 14121-1:2007	DIN EN 13463-5:2004
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009	DIN EN 1127-1:2008	
DIN EN ISO 13732-1:2008	DIN EN 12621:2006	

Angewendete nationale technische Spezifikationen, insbesondere:

BGR 500 Teil 2 Kap. 2.29 und Kap. 2.36	BGR 104	TRBS 2153
--	---------	-----------

Kennzeichnung:

  II 2G IIB c T3 X

CE-Konformitätsbescheinigung

Die CE-Konformitätsbescheinigung liegt dem Produkt bei. Sie kann bei Bedarf bei Ihrer WAGNER-Vertretung unter Angabe des Produkts und der Seriennummer nachbestellt werden.

Bestellnummer:

Professional Pumpen 2302304

3.7 DEUTSCHE REGELUNGEN UND RICHTLINIEN

- a) BGR 500 Teil 2, Kap. 2.36 Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern
- b) BGR 500 Teil 2, Kap. 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
- c) CHV 9 Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
- d) BGR 104 Explosionsschutz-Regeln
- e) TRBS 2153 Vermeidung von Zündgefahren
- f) BGR 180 Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln
- g) ZH 1/406 Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler
- h) BGI 740 Lackierräume- und Einrichtungen

Hinweis: Alle Titel können beim Heymanns Verlag in Köln bezogen werden, oder sie sind im Internet zu finden.

4 BESCHREIBUNG

4.1 EINSATZBEREICHE

4.1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die pneumatische Kolbenpumpe ist geeignet zum Verarbeiten von flüssigen Materialien gemäss Abschnitt 4.1.2.

4.1.2 VERARBEITBARE ARBEITSSTOFFE

Applikation	WILDCAT 18-40	PUMA 28-40
Wasserverdünnbare Materialien	↗	↗
Lösemittelhaltige Lacke und Lackfarben	↗	↗
Grundierungen	⇒	⇒
Epoxyd- und Polyurethanlacke, Phenollacke	⇒	↗
Flüssiger Kunststoff	↘	⇒
Unterbodenschutz auf Wachsbasis	↘	↘
Chemisch aggressive Medien die HM-Sitze anfasen	↘	↘

Legende:

Empfohlen ↗ bedingt geeignet ⇒ weniger geeignet ↘

VORSICHT

Abrasive Arbeitsstoffe und Pigmente!

Erhöhter Verschleiss der materialführenden Teile

→ Geeignete Gerätekombinationen (Packungen, Ventile etc.) verwenden.

SIHL_0067_D

4.1.3 EMPFOHLENE EINSATZGEBIETE

Applikation	WILDCAT 18-40	PUMA 28-40
Möbelindustrie	↗	↗
Küchenhersteller	↗	↗
Schreinereibetriebe	↗	↗
Fensterfabriken	⇒	⇒
Stahlverarbeitende Betriebe	↘	⇒
Kraftfahrzeugbau	↗	↗
Schiffbau	↘	↘

Legende:

Empfohlen ↗ bedingt geeignet ⇒ weniger geeignet ↘

4.3 DATEN

4.3.1 MATERIALIEN DER FARBFÜHRENDEN TEILE

Gehäuse	Edelstahl	Ventilsitze	Hartmetall
Kolben	Edelstahl und Hartchrom	O-Ringe	PTFE
Ventilkugeln	Edelstahl	V-Packungen	Standard PE/ TG

PE = Polyethylen UHMW

TG = PTFE mit Graphit

4.3.2 EMPFOHLENE V-PACKUNGEN

WAGNER Packungen werden in vier Materialien hergestellt:

Code	Material	Farbe
L	Leder	dunkelbraun
TG	PTFE mit Graphit	schwarz
PE	Polyethylen UHMW	transparent
T	PTFE	weiss

Jedes Material verfügt über folgende Eigenschaften, die die Packungen beeinflussen:

	L	TG	PE	T
Mechanische Festigkeit	gering	gut	gut	gering
Reibungskoeffizient	gering	sehr gut	gut	sehr gut
Dichtungsvermögen	gut*	gut	gut	gut
Chemische Resistenz	gering	gut	sehr gut	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	gut	gering - gut	sehr gut	gering

* für abrasive Stoffe

Standardkombinationen



Standardpumpen	PE/TG
Hochbelastungs Pumpen	PE/L
Härterpumpen in 2K-Anlagen	PE/T

4.3.3 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten Beschreibung	Einheiten	WILDCAT 18-40	PUMA 28-40
Übersetzungsverhältnis		18 : 1	28 : 1
Volumenstrom pro Doppelhub (DH)	cm ³ ; cc	40	40
Max. Betriebsüberdruck	MPa bar psi	14.4 144 2089	22.4 224 3249
Max. mögliche Hubzahl im Betrieb	DH/min	60	60
Min. Max. Lufteingangsdruck	MPa bar psi	0.25-0.8 2.5-8 36-116	0.25-0.8 2.5-8 36-116
Ø Lufteingang (Innengewinde)	Zoll; Inch		
Min. Ø der Druckluft Zuleitung	mm; Inch		
Luftverbrauch bei 0.6 MPa; 6 bar; 87 psi pro DH	nl scf	5.3 0.19	8.3 0.29
Schalldruckpegel bei maximal zulässigem Luftdruck*	dB(A)	77	78
Schalldruckpegel bei 0.6 MPa; 6 bar; 87 psi Luftdruck*	dB(A)	74	74
Schalldruckpegel bei 0.4 MPa; 4 bar; 58 psi Luftdruck*	dB(A)	69	69
Durchmesser Luftmotorkolben	mm; Inch	80; 3.2	100; 4
Materialeingang (Innengewinde)	Zoll/ Inch	G 3/4"	G 3/4"
Materialausgang (Innengewinde)	Zoll/ Inch	G 3/8"	G 3/8"
Gewicht	kg; lb	15; 33	16; 35
Material pH Wert	pH	3.5 ÷ 9	
Max. Materialdruck Pumpeneingang	MPa; bar; psi		
Materialtemperatur	°C; °F		
Umgebungstemperatur	°C; °F		
Zulässige Schräglage für Betrieb	↘ °		

* Gemessener A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel in 1 m Abstand, L pA1m nach DIN EN 14462: 2005.

Durch die SUVA (Schweiz. Unfallversicherungs Anstalt) wurden Referenzmessungen durchgeführt.

	 WARNUNG
	<p>Ölhaltige Abluft! Vergiftungsgefahr durch Einatmen Umschaltprobleme vom Luftmotor</p> <p>→ Druckluft öl- und wasserfrei zur Verfügung stellen (Qualitätsstandard 5.5.4 nach ISO 8573.1) 5.5.4 = 40 µm / +7 / 5 mg/m³.</p>

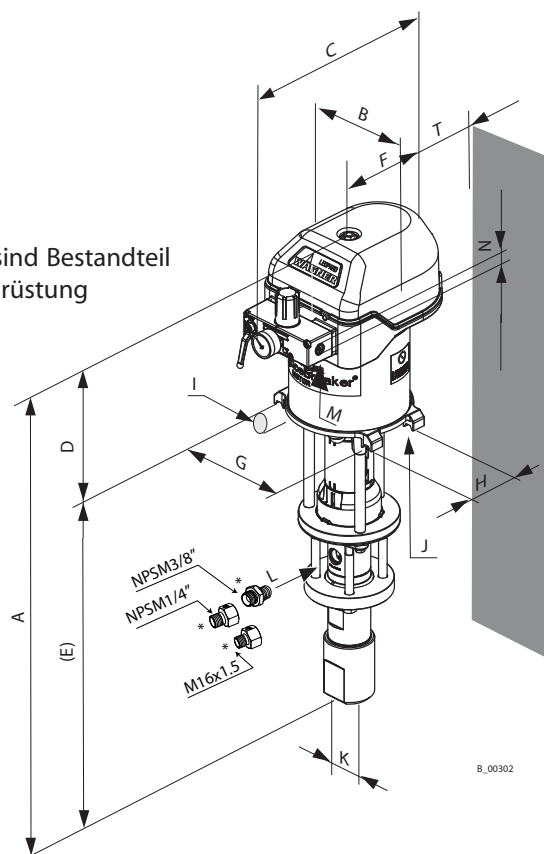
SIHI_0068_D

4.3.4 ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

	WILDCAT 18-40 mm; inch	PUMA 28-40 mm; inch
A	708; 27.9	708; 27.9
B	169; 6.7	169; 6.7
C	~ 313; 12.3	~ 313; 12.3
D	260; 10.2	260; 10.2
E	434; 17.1	434; 17.1
F	134; 5.3	134; 5.3
G	182; 7.2	182; 7.2
H	80	80
I	Ø 25; Ø 1	Ø 25; Ø 1
J	M6	M6

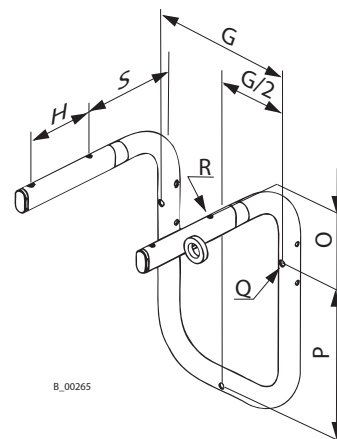
	WILDCAT 18-40 mm; inch	PUMA 28-40 mm; inch
K	G 3/4"	G 3/4"
L	G 3/8"	G 3/8"
M	G 1/2"	G 1/2"
N	G 1/4"	G 1/4"
O	107; 4.2	107; 4.2
P	175; 6.9	175; 6.9
Q	Ø 9; Ø 0.35	Ø 9; Ø 0.35
R	Ø 7; Ø 0.28	Ø 7; Ø 0.28
S	149; 5.9	149; 5.9
T	55; 2.2	55; 2.2

* Die Adapter sind Bestandteil der Grundausrüstung



B_00302

Wandhalter



B_00265

4.3.5 VOLUMENSTROM

Wagner AL-Düsen			Volumenstrom in l/min; cc/min *		
ø inch	ø mm	Spritzwinkel	bei 7 MPa 70 bar 1015 psi	bei 10 MPa 100 bar 1450 psi	bei 15 MPa 150 bar 2175 psi
0.007	0.18	40°	0.1650	0.2000	0.2400
0.009	0.23	20-30-40-50-60°	0.2060	0.2500	0.3090
0.011	0.28	10-20-30-40-50-60°	0.2950	0.3450	0.4260
0.013	0.33	10-20-30-40-50-60-80°	0.4530	0.5280	0.6600
0.015	0.38	10-20-30-40-50-60-80°	0.5770	0.6720	0.8130
0.017	0.43	20-30-40-50-60-70°	0.7310	0.7860	1.0640
0.019	0.48	20-30-40-50-60-70-80°	0.9260	1.0920	1.3700
0.021	0.53	20-40-50-60-80°	1.1430	1.3600	1.6900
0.023	0.58	20-40-50-60-70-80°	1.3700	1.5900	2.0100
0.025	0.64	20-40-50-60-80°	1.6200	1.9100	
0.027	0.69	20-40-50-60-80°	1.8300		

Wildcat 18-40
Puma 28-40

* Volumenstrom bezieht sich auf Wasser.

Maximale Bereiche für Dauerbetrieb bei 50 DH/min.

4.3.6 LEISTUNGSDIAGRAMME

Beispiel

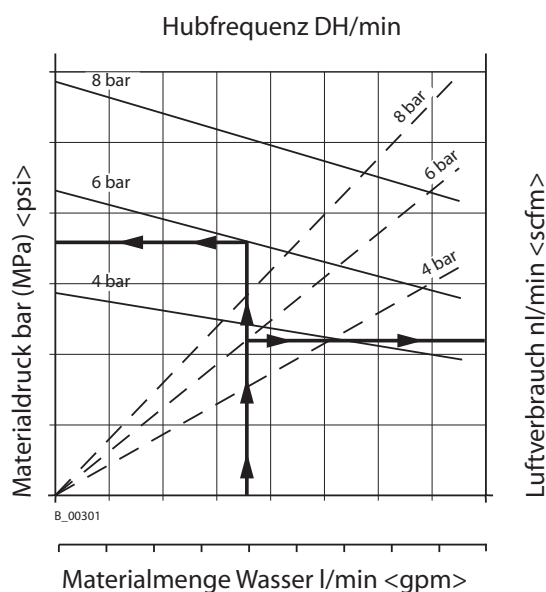
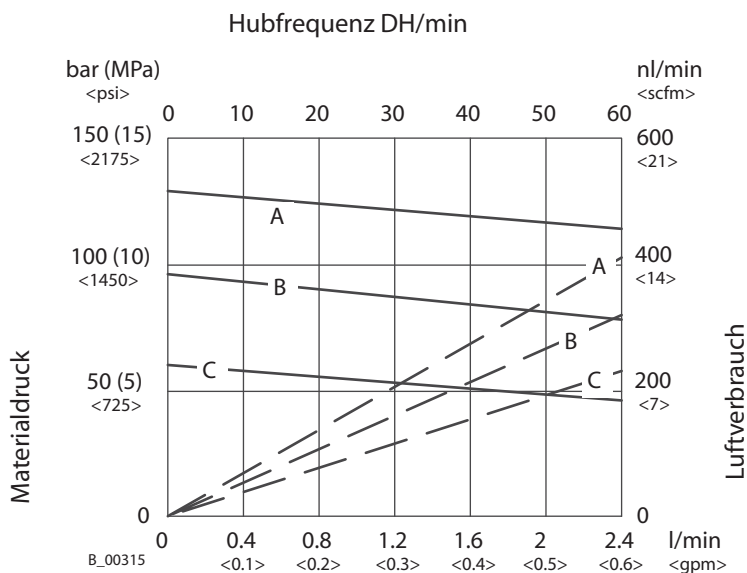
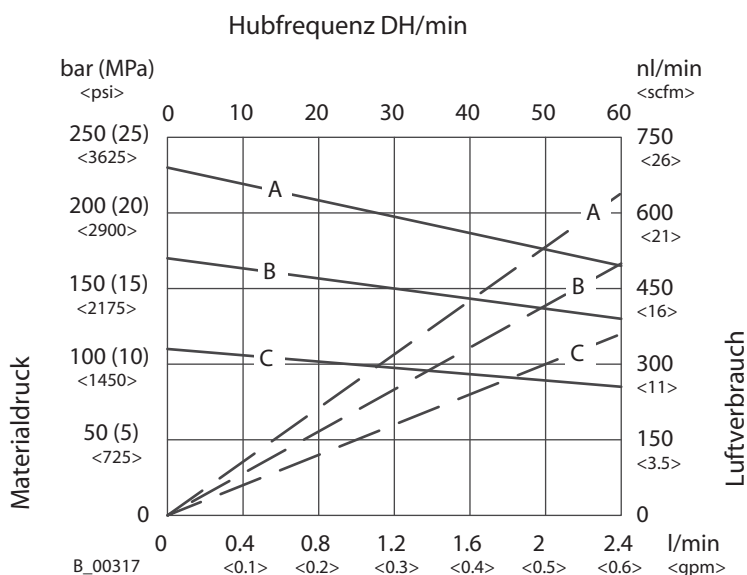


Diagramm für WILDCAT 18-40

A = 8 bar; 0.8 MPa; 116 psi Luftdruck
 B = 6 bar; 0.6 MPa; 87 psi Luftdruck
 C = 4 bar; 0.4 MPa; 58 psi Luftdruck

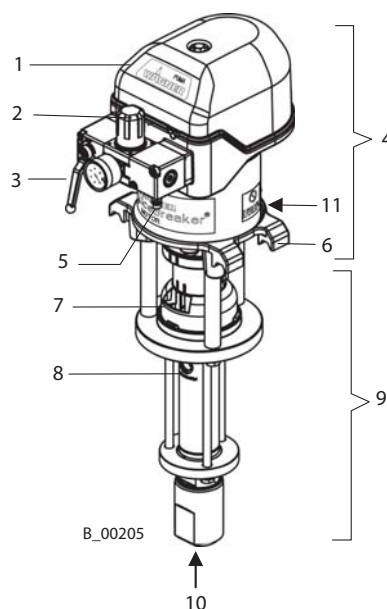
Diagramm für PUMA 28-40

A = 8 bar; 0.8 MPa; 116 psi Luftdruck
 B = 6 bar; 0.6 MPa; 87 psi Luftdruck
 C = 4 bar; 0.4 MPa; 58 psi Luftdruck

4.4 FUNKTION

4.4.1 PUMPE

- 1 Steuergehäuse mit integrierter Schalldämpfung
- 2 Luftdruckregler
- 3 Kugelhahn
- 4 Luftmotor
- 5 Drucklufteingang
- 6 Halterungsflansch
- 7 Trennmittelbecher
- 8 Materialausgang
- 9 Farbstufe
- 10 Materialeingang
- 11 Erdungsanschluss



Allgemeines

Die Kolbenpumpe wird mit Druckluft angetrieben. Diese Druckluft bewegt den Luftkolben im Luftmotor (4) und damit auch den Pumpenkolben in der Farbstufe (9) auf und ab.

Am jeweiligen Ende des Hubes wird die Druckluft mit Hilfe der Umschaltventile und des Steuerkolbens umgesteuert.

Arbeitsstoff wird im Aufwärtshub angesaugt und gleichzeitig in beiden Hüben zur Pistole gefördert.

Luftmotor (4)

Der Luftmotor mit seiner pneumatischen Umsteuerung (1) benötigt kein Pneumatiköl.

Die Druckluft wird dem Motor über den Luftdruckregler (2) und den Kugelhahn (3) zugeführt.

Der Luftmotor ist mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet. Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und versiegelt. Bei Drücken, welche den zulässigen Betriebsdruck überschreiten, öffnet automatisch das durch eine Feder belastete Ventil und lässt den Überdruck ab.

	WARNUNG
	<p>Überdruck! Verletzungsgefahr durch berstende Geräteteile</p> <p>→ Nie die Einstellung des Sicherheitsventils ändern.</p>

SIHI_0026_D

Farbstufe (9)

Die Farbstufe ist als Kolbenpumpe mit auswechselbaren Kugelventilen ausgebildet. Der hartverchromte Pumpenkolben läuft in zwei feststehenden Packungen, welche sich selbstständig durch eine Druckfeder nachstellen, so dass eine hohe Lebensdauer erzielt wird.

Zwischen Luftmotor und Farbstufe befindet sich der Trennmittelbecher (7) zur Aufnahme des Trennmittels.

4.4.2 DRUCKREGELEINHEIT

- 1 Druckregler
- 2 Kugelhahn
- 3 Manometer
- 4 Drucklufteingang
- 5 Filterdruckregler für AirCoat (Option)

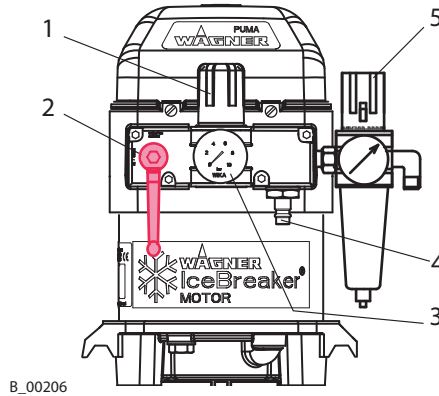
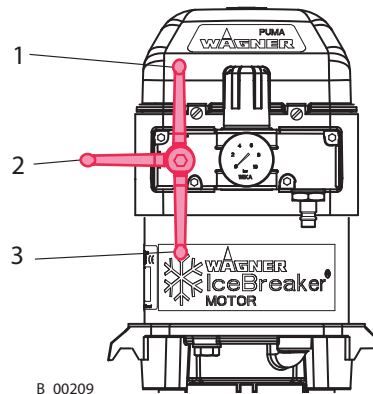


Bild:
Pneumatikpumpe Puma 28-40 Airless

Stellungen Kugelhahn

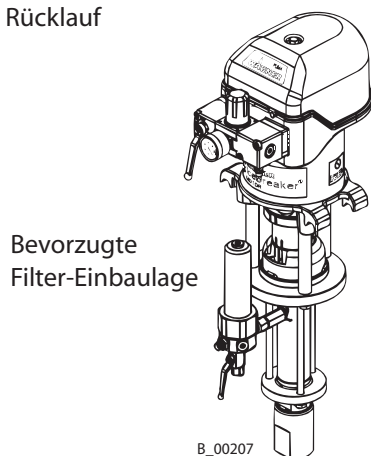
- 1 Geschlossen: Der Arbeitsdruck im Luftmotor wird entlüftet (Steuerluftdruck ist noch vorhanden).
- 2 Geschlossen: Der Luftmotor kann noch unter Druck stehen.
- 3 Offen: Arbeitsstellung



4.4.3 HOCHDRUCKFILTER (OPTION)**4.4.3.1 STANDARD HOCHDRUCKFILTER (OPTION)**

Um einen störungsfreien Betrieb gewährleisten zu können, wird die Verwendung eines WAGNER Hochdruckfilters empfohlen. Diese sind speziell für entsprechende Pneumatikpumpen konzipiert. Die Filtereinsätze können dem zu verarbeitenden Material entsprechend ausgetauscht werden. Dem Gerät entsprechende Hochdruckfilter und deren Einsätze finden Sie in der Zubehörliste.

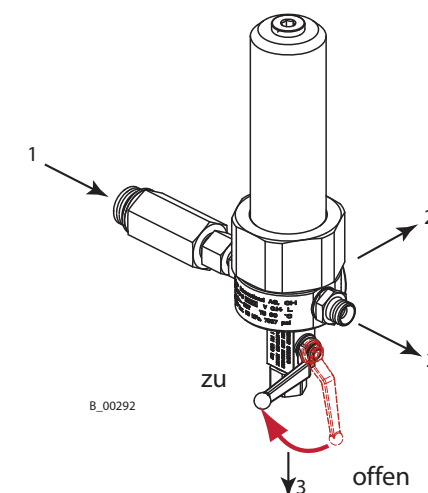
- 1 Anschluss Farbstufe
- 2 Zwei Materialausgänge
- 3 Rücklauf



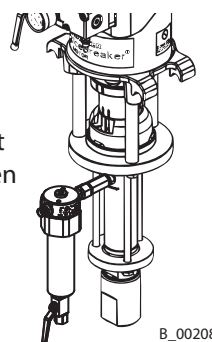
Bevorzugte
Filter-Einbaulage

B_00207

Einbauvariante mit
Filtergehäuse unten
ist auch möglich



B_00292



B_00208

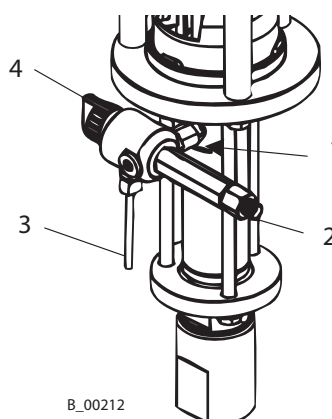
4.4.3.2 FILTER-ENTLASTUNGSKOMBINATION (OPTION)

Werden nur geringe Materialmengen verarbeitet, kann im Gegensatz zum Standardfilter die kostengünstigere Filter-Entlastungskombination eingesetzt werden.

Einsatz: in Pumpen bis 28-40.

Die Filtereinsätze können dem zu verarbeitenden Material entsprechend ausgetauscht werden. Dem Gerät entsprechende Hochdruckfilter und deren Einsätze finden Sie in der Zubehörliste.

- 1 Anschluss Farbstufe
- 2 Materialausgang
- 3 Rücklauf
- 4 Entlastungsventil



B_00212

5 INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

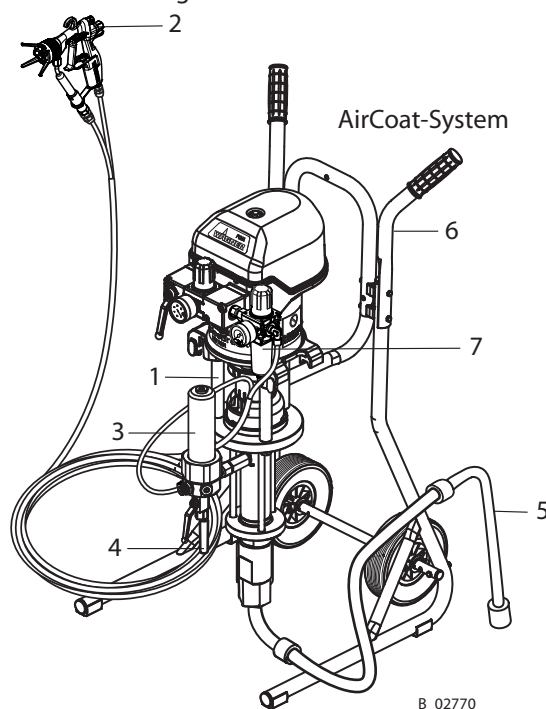
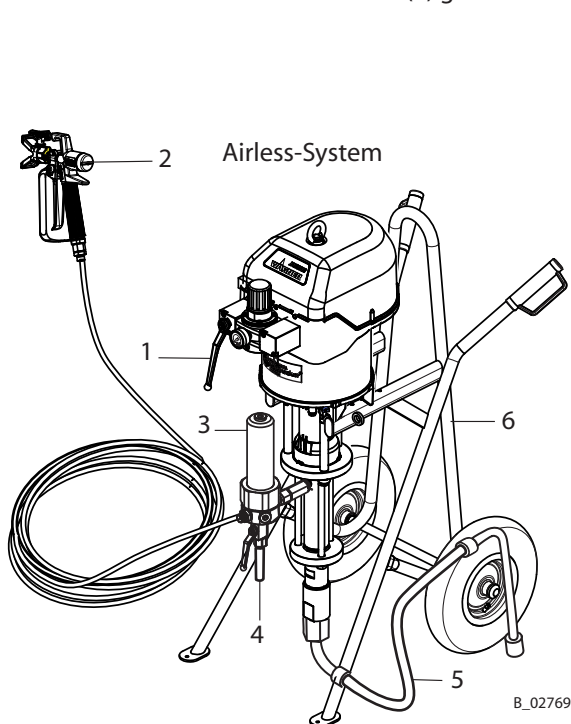
5.1 AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN


Hinweis

Diese Pumpe kann zu einem Spritzsystem für Airless oder AirCoat Applikation komplettiert werden. Die einzelnen Komponenten sind aus dem Zubehör ersichtlich, oder können mit einem Spraypack-Konfigurator zusammengestellt werden. Die Auswahl der Düsen hat gemäss der Pistolenanleitung zu erfolgen.


Vorgehen:

1. Pumpe (1) auf Ständer, Wagen (6) oder Wandhalterung montieren. Bei Spraypack Bestellungen sind Pumpen (1) auf Wagen (6) oder auf Ständer werkseitig bereits vormontiert.
2. Bei einem AirCoat-System den Filterdruckregler (7) montieren und das Gewinde beim Lufteingang zur Pumpe (1) mit Loctite 270 sichern.
3. Filter-Entlastungskombination oder den Hochdruckfilter (3) montieren.
4. Ansaugsystem (5) montieren.
5. Rücklaufrohr (4) oder Rücklaufschlauch montieren.
6. Hochdruckschlauch und Pistole (2) gemäss Pistolen-Betriebsanleitung anschliessen.




	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Schiefer Untergrund! Unfallgefahr beim Wegrollen/Umfallen des Gerätes</p> <ul style="list-style-type: none"> → Wagen mit Kolbenpumpe waagrecht stellen. → Bei schiefer Untergrund Füsse des Wagens in Richtung Gefälle stellen. → Wagen sichern.
---	---

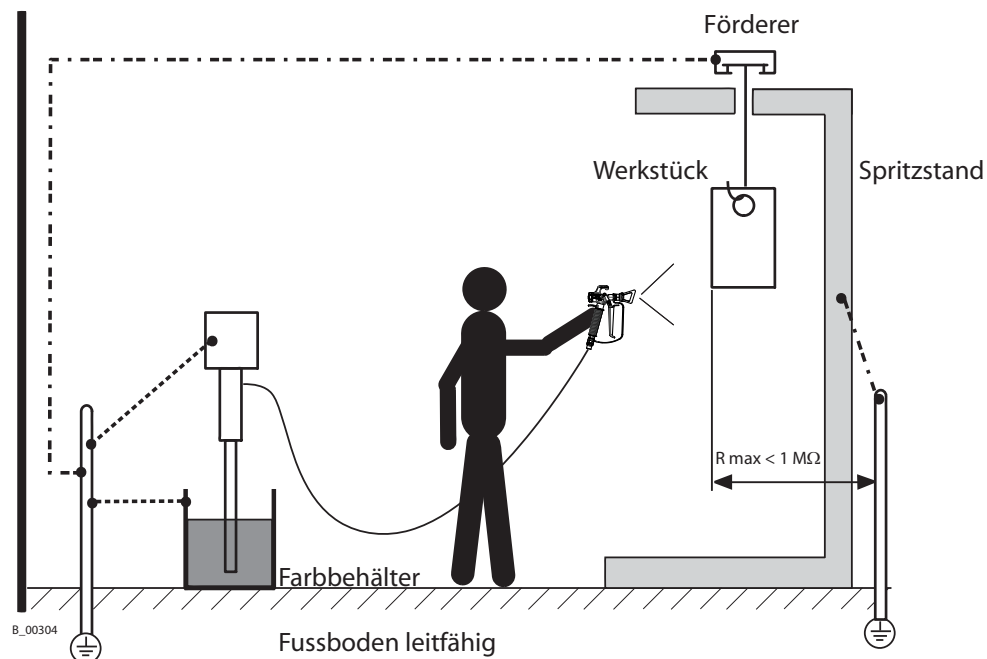
5.1.1 ERDUNG

	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Entladung elektrostatisch aufgeladener Bauteile in lösemittelhaltiger Atmosphäre! Explosionsgefahr durch elektrostatische Funken</p> <p>→ Kolbenpumpe nur mit feuchtem Tuch reinigen.</p>
---	---

SIHI_0041_D

	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Starker Farbnebel bei mangelhafter Erdung! Vergiftungsgefahr Mangelhafte Qualität des Farbauftrags</p> <p>→ Alle Gerätekomponenten erden. → Zu beschichtende Werkstücke erden.</p>
---	--

SIHI_0003_D

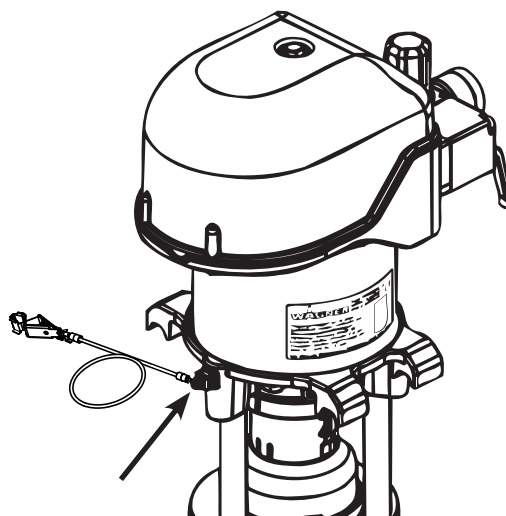
Erdungsschema (Beispiel)

Kabelquerschnitte

Pumpe	4 mm ² ; AWG11
Farbbehälter	6 mm ² AWG10
Förderer	16 mm ² ; AWG5
Kabine	16 mm ² ; AWG5
Spritzstand	16 mm ² ; AWG5

Vorgehen:

1. Erdungskabel mit Öse anschrauben
2. Klipp des Erdungskabels an bauseitigen Erdungsanschluss anklemmen
3. Materialbehälter bauseitig erden
4. Übrige Anlageteile bauseitig erden.





5.2 INBETRIEBNAHME



5.2.1 SICHERHEITSHINWEISE

Vor allen Arbeiten sind, gemäss Betriebsanleitung folgende Punkte zu beachten:



- Sicherheitsbestimmungen gemäss Kapitel 2 einhalten.
- Inbetriebnahme fachgerecht ausführen.

	<div style="text-align: center;">  WARNUNG </div> <p>Hochdruck-Spritzstrahl! Lebensgefahr durch Injektion von Farbe oder Lösungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> → Nie in den Spritzstrahl fassen. → Spritzpistole nie gegen Personen richten. → Bei Hautverletzungen durch Farben oder Lösungsmittel sofort einen Arzt aufsuchen. Den Arzt über die benutzte Farbe oder das Lösungsmittel informieren. → Defekte Hochdruckteile nie abdichten, sondern sofort druckentlasten und ersetzen.
---	---

SIHI_0016_D

	<div style="text-align: center;">  WARNUNG </div> <p>Giftige und/oder entflammbare Dampfgemische! Vergiftungs- und Verbrennungsgefahr</p> <ul style="list-style-type: none"> → Gerät in einer für die Arbeitsstoffe zugelassenen Spritzkabine betreiben. –oder– → Gerät an einer entsprechenden Spritzwand mit eingeschalteter Belüftung (Absaugung) betreiben. → Nationale und örtliche Vorschriften zur Abluftgeschwindigkeit beachten.
---	--

SIHI_0028_D

	<div style="text-align: center;">  WARNUNG </div> <p>Explodierende Gasgemische bei unvollständig gefüllter Pumpe! Lebensgefahr durch umherfliegende Teile</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sicherstellen, dass Pumpe und Ansaugsystem immer vollständig mit Reinigungsmittel bzw. Arbeitsmittel befüllt sind. → Gerät nach Reinigung nicht leer spritzen.
---	--

SIHI_0025_D

Vor jeder Inbetriebnahme sind, gemäss Betriebsanleitung, folgende Punkte zu beachten:

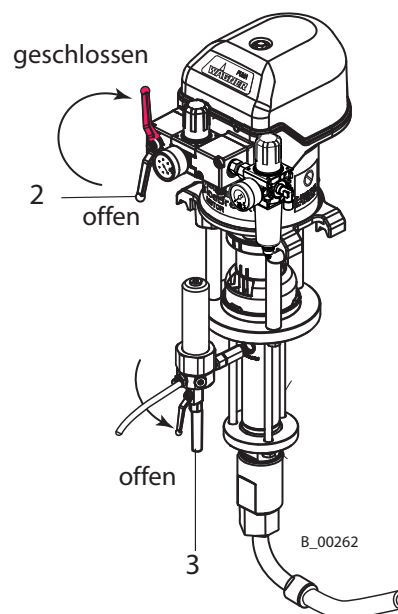
- Mit Sicherungshebel Pistole sichern
- Zulässige Drücke überprüfen
- Alle Verbindungsteile auf Dichtheit prüfen
- Schläuche auf Beschädigung prüfen.

Vor allen Arbeiten am Gerät ist folgender Zustand sicherzustellen:

- Pumpe, Hochdruckschlauch mit Pistole druckentlasten
- Pistole mit dem Sicherungshebel sichern
- Luftzufuhr unterbrechen.

NOT-AUS

Bei unvorhergesehenen Vorgängen sofort Kugelhahn (2) schliessen und Rücklaufventil (3) öffnen.

**5.2.2 AUFFÜLLEN MIT TRENNMITTEL****VORSICHT****Trockenlauf der Kolbenpumpe!**

Hoher Verschleiss/Beschädigung der Packungen

Bei trockenen Dichtungen kann Farbe oder Lösungsmittel austreten

- Sicherstellen, dass der Trennmittelbehälter mit ausreichend Trennmittel gefüllt ist.
Füllhöhe 1 cm; 0.4 inch unter dem Becherrand.

SIHI_0018_D

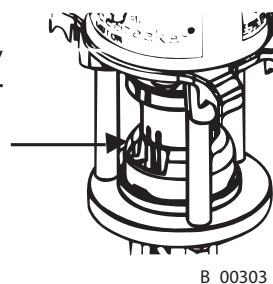
Mitgeliefertes Trennmittel in Trennmittelbecher geben.

Füllhöhe: 1 cm; 0.4 inch unter dem Becherrand.

Trennmittel: Bestell-Nr. 9992504

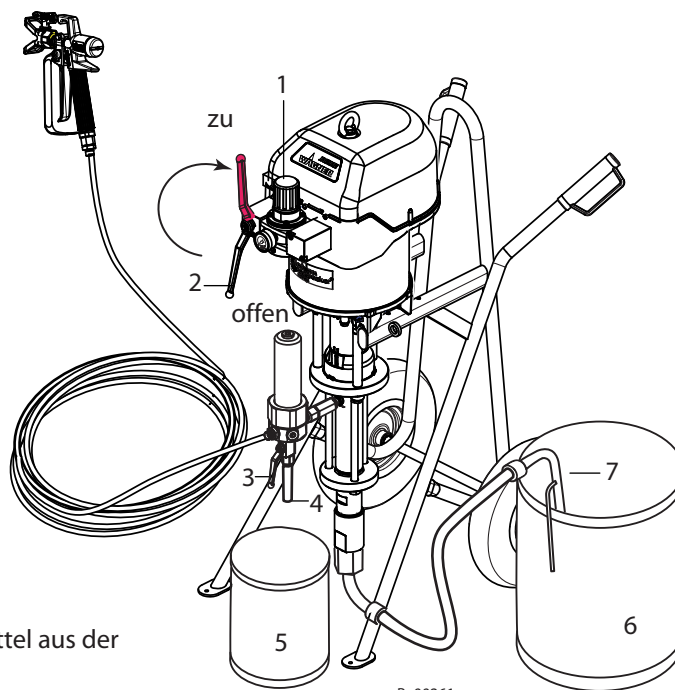
Hinweis

Maximal zulässige Neigung der Pumpe für das Verschieben, Transportieren etc. nach dem Auffüllen von Trennmittel ist $\pm 30^\circ$. Während dem Betrieb muss sie senkrecht stehen.



5.2.3 GRUNDSPÜLUNG

1. Leeren Behälter (5) unter das Rücklaufrohr (4) stellen.
2. Ansaugschlauch (7) in Behälter mit Reinigungsmittel (6) stellen.
3. Am Druckregler (1) ca. 0.05 MPa; 0.5 bar; 7.25 psi einstellen.
4. Rücklaufventil (3) öffnen.
5. Kugelhahn (2) langsam öffnen.
6. Luftdruck am Druckregler (1) so nachstellen, dass die Pumpe regelmässig läuft.
7. Solange spülen, bis sauberes Reinigungsmittel in Behälter (5) fliesst.
8. Kugelhahn (2) schliessen.
9. Rücklaufventil (3) schliessen.
10. Pistole ohne Düse in Behälter (5) richten und abziehen.
11. Kugelhahn (2) langsam öffnen.
12. Solange spülen, bis sauberes Reinigungsmittel aus der Pistole fliesst.
13. Kugelhahn (2) schliessen.
14. Wenn das System drucklos ist, Pistole schliessen.
15. Pistole sichern.
16. Inhalt des Behälters (5) den lokalen Vorschriften entsprechend entsorgen.

**5.2.4 BEFÜLLEN MIT ARBEITSMATERIAL**

1. Leeren Behälter (5) unter das Rücklaufrohr (4) stellen (siehe Bild B_00261).
2. Ansaugschlauch (7) in Behälter mit Arbeitsmaterial (6) stellen.

Hinweis:

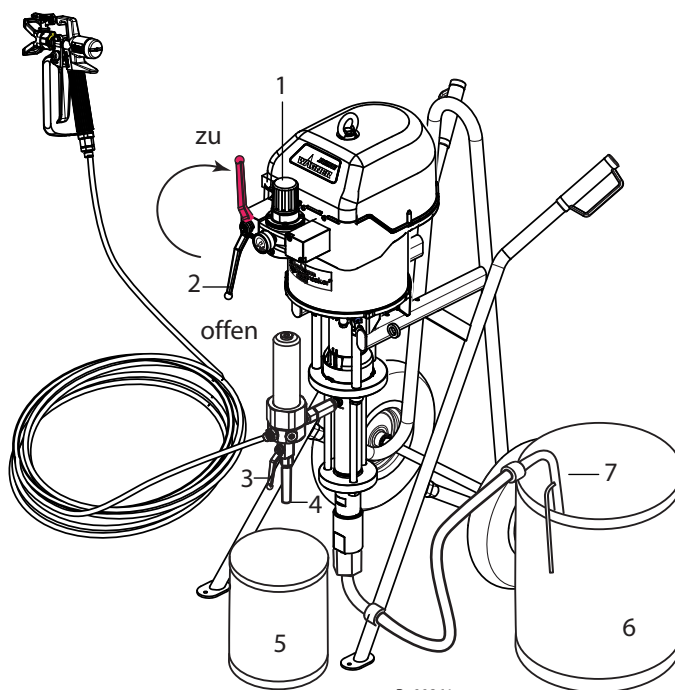
Ist die Pumpe mit einem starren Ansaugsystem versehen, so darf sie bis maximal zur Mitte des Einlassgehäuses in Arbeitsmaterial eingetaucht werden!

3. Am Druckregler (1) ca. 0.05 MPa; 0.5 bar; 7.25 psi einstellen.
4. Rücklaufventil (3) öffnen.
5. Kugelhahn (2) langsam öffnen.
6. Luftdruck am Druckregler (1) so nachstellen, dass die Pumpe regelmässig läuft.
7. Sobald reines Arbeitsmaterial aus dem Rücklaufrohr (4) fliesst, Kugelhahn (2) schliessen.
8. Rücklaufventil (3) schliessen.
9. Pistole ohne Düse in Behälter (5) richten und abziehen.
10. Kugelhahn (2) langsam öffnen.
11. Wenn reines Arbeitsmaterial ohne Lufteinschlüsse fliesst, Kugelhahn (2) schliessen.
12. Wenn das System drucklos ist, Pistole schliessen.
13. Pistole sichern.
14. Inhalt des Behälters (5) den lokalen Vorschriften entsprechend entsorgen.

5.3 ARBEITEN

5.3.1 SPRITZEN

1. Pistole sichern und Düse in Pistole einsetzen.
2. Kugelhahn (2) langsam öffnen.
3. Am Druckregler (1) den gewünschten Arbeitsdruck einstellen.
4. Spritzbild gemäss der Pistolenanleitung optimieren.
5. Arbeitsvorgang aufnehmen.



B_00261

5.3.2 ARBEITSUNTERBRECHUNG

1. Pistole schliessen.
2. Kugelhahn (2) schliessen.
3. System durch abziehen der Pistole druckentlasten.
4. Pistole schliessen und sichern.

Falls mit dem System 2K Materialien verarbeitet werden:

	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Ausgehärtetes Arbeitsmaterial im Spritzsystem bei Verarbeitung von 2K-Material! Zerstörung von Pumpe und Spritzsystem</p> <p>→ Verarbeitungsvorschriften des Herstellers beachten, insbesondere die Topfzeit. → Vor Ende der Topfzeit Grundspülung durchführen. → Die Topfzeit wird durch Wärme reduziert.</p>
--	--

SIHI_0069_D


5.3.3 AUSSER BETRIEB SETZEN UND REINIGEN

Hinweis

Das Gerät soll zu Wartungszwecken etc. gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass keine Materialreste antrocknen und sich festsetzen.


Vorgehen:

1. Arbeitsunterbrechung -> Absatz 5.3.2, ausführen.
2. Grundspülung -> Absatz 5.2.3, durchführen.
3. Pistole gemäss deren Betriebsanleitung warten.
4. Ansaugsystem und Ansaugfilter reinigen und kontrollieren.
5. Bei Verwendung eines Hochdruckfilters: Filtereinsatz und Filtergehäuse reinigen und kontrollieren.
6. System äusserlich reinigen.

	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Versprödeter Filterdruckregler! Behälter am Filterdruckregler versprödet bei Kontakt mit Lösungsmitteln mitteln und kann platzen Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile</p> <p>→ Behälter am Filterdruckregler nicht mit Lösungsmittel reinigen.</p>
--	---

SIHI_0014_D

7. Ganzes System wieder komplettieren.
8. Füllstand des Trennmittels kontrollieren -> Absatz 5.2.2.
9. Befüllen des Systems mit Reinigungsmittel gemäss Absatz 5.2.4 „Befüllen mit Arbeitsmaterial“.

	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Explodierende Gasgemische bei unvollständig gefüllter Pumpe! Lebensgefahr durch umherfliegende Teile</p> <p>→ Sicherstellen, dass Pumpe und Ansaugsystem immer vollständig mit Reinigungsmittel bzw. Arbeitsmittel befüllt sind.</p> <p>→ Gerät nach Reinigung nicht leer spritzen.</p>
---	---

SIHI_0025_D

5.4 LANGFRISTIGE LAGERUNG

Bei der Lagerung des Gerätes über einen längeren Zeitraum sind eine gründliche Reinigung und ein Schutz vor Korrosion erforderlich. Wasser respektiv Lösungsmittel in der Materialförderpumpe durch geeignetes Konservierungöl ersetzen, Trennmittel-Becher mit Trennmittel füllen.

Vorgehen:

1. Absatz 5.3.3 „Ausser Betrieb setzen und Reinigen“, Punkt 1 bis 9 durchführen.
2. Spülen mit Konservierungsmittel gemäss Absatz 5.2.3.
3. Luftmotor mit Pneumatiköl konservieren:
 Öler dem Drucklufteingang vorschalten und einige Doppelhübe ausführen.

6 STÖRUNGSSUCHE, WARTUNG UND REPARATUR

6.1 STÖRUNGSSUCHE UND BEHEBUNG



Problem	Ursache	Behebung
Pumpe arbeitet nicht	• Luftmotor läuft nicht an, bleibt stehen	• Kugelhahn an der Druckreglereinheit schliessen / öffnen oder Druckluftzuleitung kurz unterbrechen
	• Keine Luftdruckanzeige am Manometer (Luftdruckregler arbeitet nicht)	• Druckluftzufuhr kurz unterbrechen oder Regler reparieren bzw. auswechseln
	• Verstopfung der Spritzdüse	• Düse laut Anweisung reinigen
	• Mangelhafte Druckluftversorgung	• Druckluftversorgung prüfen
	• Verstopfung des Einsteckfilters in der Spritzpistole oder im Hochdruckfilter	• Reinigung der Teile und Verwendung von einwandfreiem Arbeitsstoff
	• Verstopfung in der Farbstufe oder HD-Schlauch (zB. 2K Material ausgehärtet)	• Farbstufe demontieren und reinigen, HD-Schlauch ersetzen
	• Fett in Gleitmantelkombination. Pumpe bleibt ab und zu an einem Umschaltpunkt stehen	• Gleitmantelkombination entfetten. Rastenkörper prüfen (siehe Service Anleitung)
Schlechtes Spritzbild	• Siehe Pistolenanleitung	
Unregelmässiges Arbeiten der Materialpumpe; Spritzstrahl fällt zusammen (Pulsation)	• Viskosität zu hoch	• Arbeitsstoff verdünnen
	• Zu geringer Spritzdruck	• Lufteingangsdruck erhöhen. Kleinere Düse verwenden
	• Verklebte Ventile	• Materialförderpumpe reinigen, eventuell in Reinigungsmittel einige Zeit stehen lassen
	• Fremdkörper im Ansaugventil	• Ansaugventilgehäuse demontieren, reinigen und Ventilsitz kontrollieren
	• Durchmesser der Druckluftzuleitung zu klein	• Grössere Zuleitung vorsehen -> Technische Daten, Absatz 4.3.3
	• Abgenützte Ventile, Packungen oder Kolben	• Teile erneuern
	• Filter der Steuer- oder der Arbeitsluft verstopft	• Prüfen und wenn nötig reinigen
Pumpe läuft gleichmässig, saugt jedoch keinen Arbeitsstoff an	• Überwurfmutter des Ansaugsystems ist locker; Pumpe zieht Luft	• Überwurfmutter anziehen
	• Ansaugfilter verschmutzt	• Filter reinigen
	• Kugel im Ansaug- oder Kolbenventil klebt	• Mit Reinigungsmittel reinigen (eventuell Gerät entlüften)

Störungssuche und Behebung

Problem	Ursache	Behebung
Pumpe arbeitet bei geschlossener Pistole	• Packungen, Ventile, Kolben abgenützt	• Teile erneuern
Luftmotor vereist	• Viel Kondenswasser in der Luftzufuhr.	• Wasserabscheider einbauen.

Liegt keine der genannten Störungsursachen vor, kann der Defekt bei einer WAGNER Kundendienststelle behoben werden.

6.2 WARTUNG

	 WARNUNG
	Unsachgemäße Wartung/Reparatur! Lebensgefahr und Geräteschäden <ul style="list-style-type: none"> → Reparaturen und Austausch von Teilen dürfen nur von einer WAGNER-Servicestelle oder einer eigens ausgebildeten Person durchgeführt werden. → Nur Teile reparieren und austauschen, die im Kapitel „Ersatzteilkatalog“ aufgeführt sind. → Vor allen Arbeiten am Gerät und bei Arbeitsunterbrechungen: <ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät vom Netz trennen. - Spritzpistole und Gerät druckentlasten. - Spritzpistole gegen Betätigung sichern. → Bei allen Arbeiten Betriebs- und Serviceanleitung beachten.

SIHI_0048_D

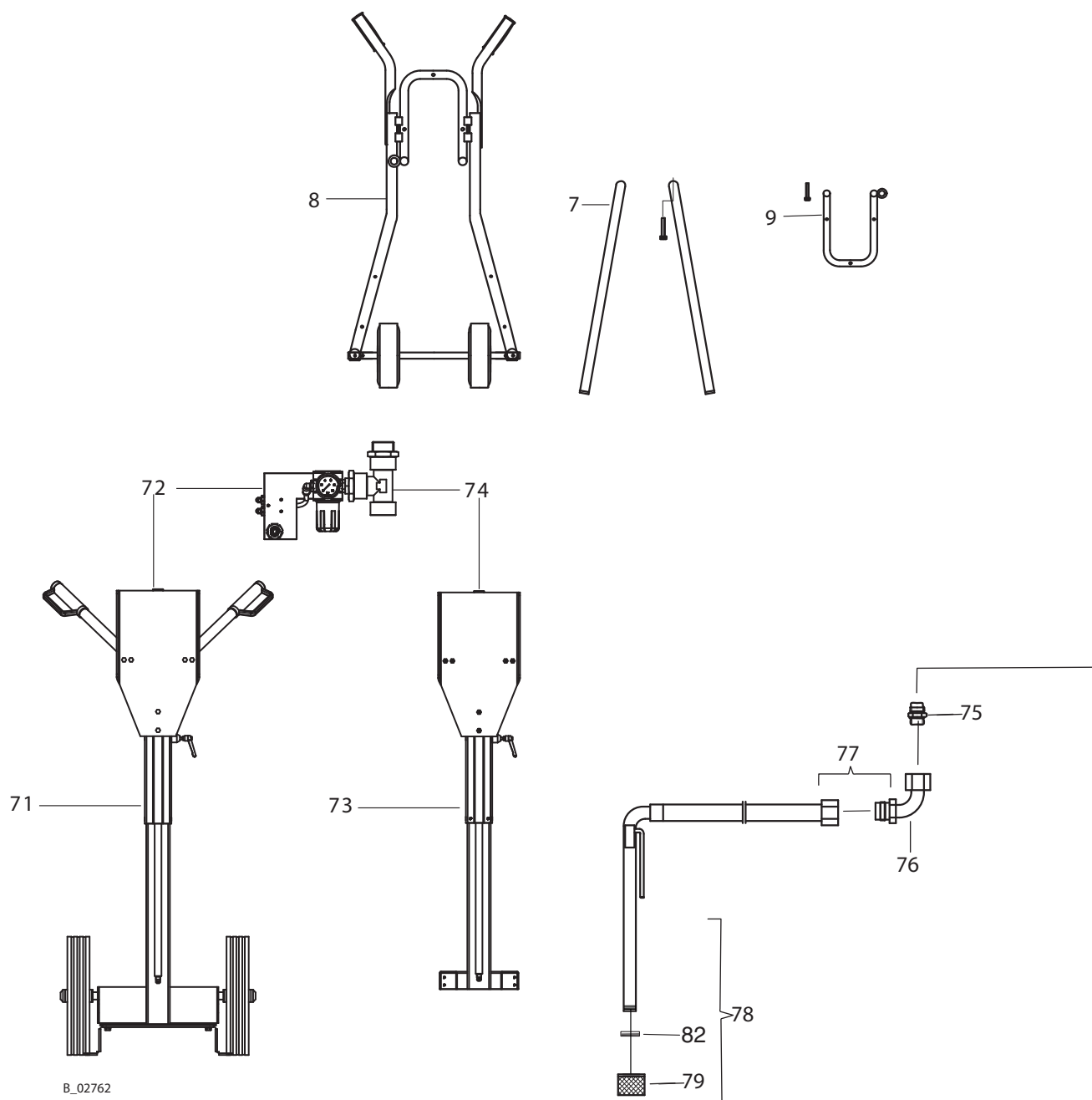
1. Täglich Trennmittel im Trennmittel-Becher überprüfen und nötigenfalls nachfüllen.
2. Täglich oder nach Bedarf ist der Hochdruckfilter zu kontrollieren und zu reinigen.
3. Bei jeder Ausserbetriebsetzung ist das Vorgehen gemäss Absatz 5.3.3 zu beachten!
4. Täglich Schläuche, Rohre, Kupplungen überprüfen und gegebenenfalls ersetzen.

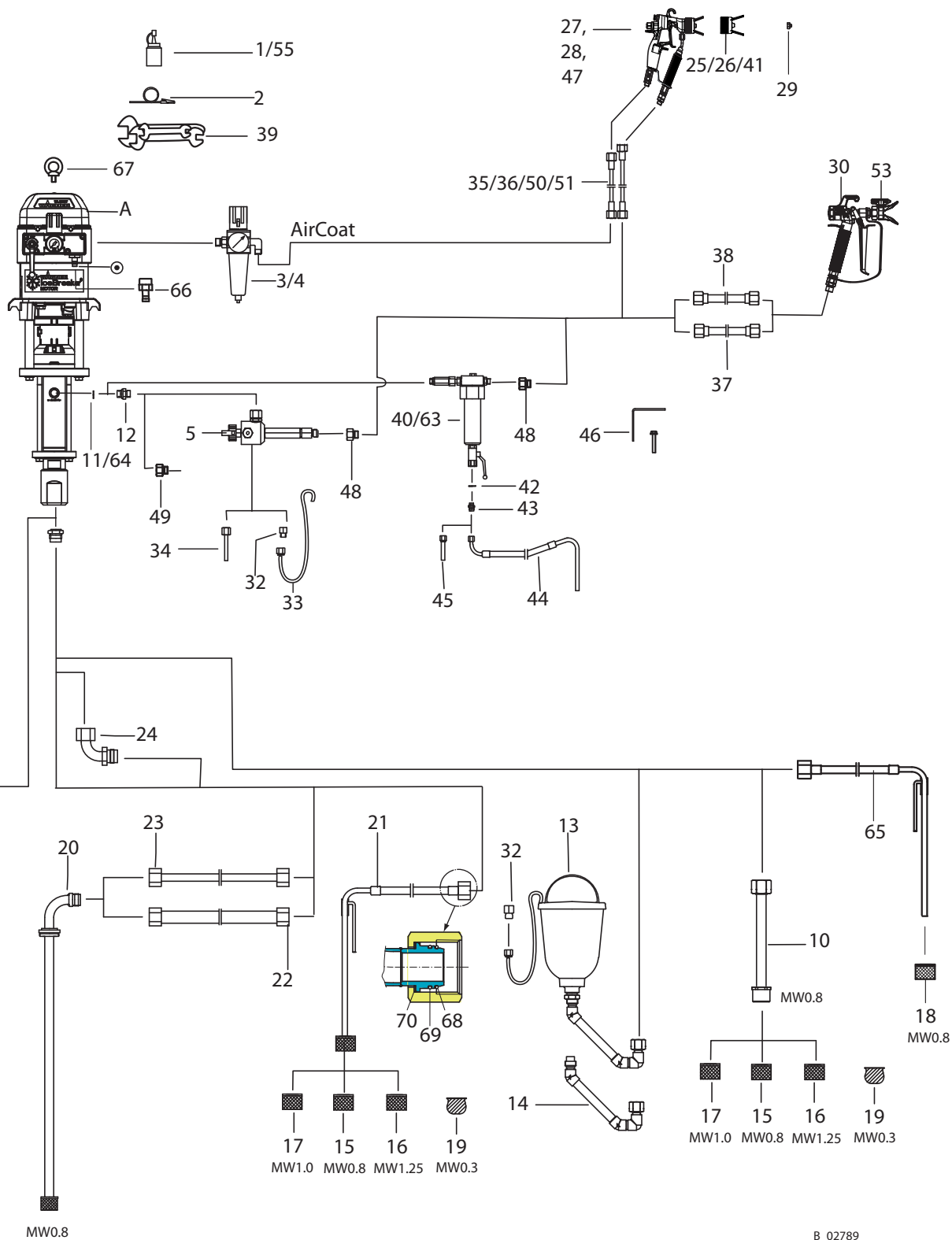
WAGNER empfiehlt, Spritzgeräte jährlich sicherheitstechnisch durch einen Sachkundigen (z.B. WAGNER Servicetechniker) zu überprüfen.

Die Serviceanleitung ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich.
 Bestellnummer siehe Kapitel 1.1

7 ZUBEHÖR

7.1 ZUBEHÖR ZU WILDCAT UND PUMA PUMPEN





Liste Zubehör

		WILDCAT 18-40	PUMA 28-40
Pos	K Benennung	Nr.	Nr.
A	Kolbenpumpe PE/TG	366110	367103
1	Trennmittel 250 ml; 250 cc	9992504	
2	Erdungskabel 3 m; 9.8 ft	236219	
3	◆ Filter-Druckregler mit Kunststoffbehälter	367062	
4	◆ Metallbehälter zu 367062	115985	
5	Filter-Entlastungskombination	367135	
7	Vierbein	367023	
8	Ständer 4 mit Räder kompl.	367121	
9	Wandhalterung 4 kompl.	367020	
10	Ansaugsystem 352 starr	367986	
11	◆ Dichtring A18x22x2.5 Cu	9925024	
12	Reduzierdoppelnippel mit 2 x 60°, G 3/8" -NPSM3/8"	367556	
13	Oberbehälterset 5 l; 1.3 gal	367045	
14	Ansaugbogen zu Pos. 13	366950	
15	◆ Filter DN 25 mm; ID 1 inch, MW 0.8 mm, M28x1.5	250245	
16	◆ Filter DN 25 mm; ID 1 inch, MW 1.25 mm, M28x1.5	250243	
17	◆ Filter DN 25 mm; ID 1 inch, MW 1.0 mm, M28x1.5	344341	
18	◆ Filter DN 13 mm; ID 0.5 inch, MW 0.8 mm, M15x1	250244	
19	◆ Ansaugfilterbeutel MW 0.3 mm	97531	
20	Fassansaugrohr DN 25 mm; ID 1 inch	115175	
21	◆ Ansaugschlauch flexibel, DN 25 mm; ID 1 inch	367140	
22	◆ Verlängerungsschlauch, DN 25 mm; ID 1 inch	115285	
23	◆ Verlängerungsschlauch, DN 13 mm; ID 0.5 inch	115284	
24	Ansaugkrümmer M36x2	97075	
25	Luftkappe LV (rot = besonders geeignet für niederviskose Materialien)	394910	
26	Luftkappe HV (blau = besonders geeignet für hochviskose Materialien)	394911	
27	AC 4600 Pro (blau) mit Düse 11/40, 25 MPa; 250 bar; 3625 psi, NPSM1/4"	394150	
28	AC 4600 Pro (rot) mit Düse 11/40, 25 MPa; 250 bar; 3625 psi, NPSM1/4"	394151	
29	◆ Düse ACF3000 -> Düsentabelle in der Pistolenanleitung	379HHH...	
30	Airless Pistole AG-14, NPSM1/4", 27 MPa; 270 bar; 3920 psi ohne Trade Tip Düse	502119	
32	Adapter M16-M20	118231	
33	◆ Rücklaufrohr	366290	
34	Rücklaufrohr (zu Pos. 5)	115858	
35	◆ Schlauchpaket AC Material DN3, Luft DN6, 7.5 m; 24.6 ft;	9984595	
36	◆ Schlauchpaket AC Material DN3, Luft DN6, 10 m; 32.8 ft,	9984596	
◆	Verschleissenteil		

Liste Zubehör

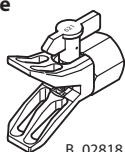
		WILDCAT 18-40	PUMA 28-40
Pos	K Benennung	Nr.	Nr.
37	◆ Hochdruckschlauch Airless, 1/4 NPSM, DN 4 mm; ID 0.16 inch, 7.5 m; 24.6 ft, 27 MPa; 270 bar; 3920 psi	9984573	
38	◆ Hochdruckschlauch Airless, 1/4 NPSM, DN 3 mm; ID 0.12 inch, 7.5 m; 24.6 ft, 27 MPa; 270 bar; 3920 psi	9984583	
39	Werkzeugset	368870	
40	Hochdruckfilter HPF-3, NPSM 3/8", mit Kugelhahn aus Stahl	367175	
41	Luftkappe (grün = niedriger Luftbedarf)	394912	
42	◆ Dichtring A17x21x1.5 AL	9974111	
43	Doppelnippel G3/8", -M20x2	367962	
44	◆ Rücklaufschlauch DN 13 mm; ID 0.5 inch, M20x2, (inkl. Pos. 42 + Pos. 43)	367189	
45	Rücklaufrohr HPF (inkl. Pos. 42 und 43)	367188	
46	Wandhalterung kompl. für Hochdruckfilter (für Pos. 40 bzw. 63)	367115	
47	AC 4600 Pro (grün) mit Düse 11/40, 25 MPa; 250 bar; 3625 psi, NPSM1/4"	394152	
48	Adapter NPSM 3/8" I -NPSM1/4" A	367562	
49	Adapter NPSM 3/8" I -M16x1.5 A	367563	
50	◆ Schlauchpaket AC Material DN4, Luft DN6, 7.5 m; 24.6 ft;	2302378	
51	◆ Schlauchpaket AC Material DN4, Luft DN6, 10 m; 32.8 ft,	2302379	
53	◆ Wagner Trade Tip Düsen, Auswahltablelle siehe Kapitel 7.2	552HHH-	
55	Trennmittel 10 l; 2.6 gal	356940	
63	Hochdruckfilter HPF-3 NPSM 3/8" mit Kugelhahn aus Edelstahl	367178	
64	◆ Dichtring A18x22x2.5 AL	9974112	
65	◆ Ansaugschlauch kompl. Lack Niro; DN 13 mm; ID 0.5 inch, 1 m; 3.28 ft, M36X2	97073	
66	Schnellkupplung mit Schlauchtülle	9998811	
67	Ringschraube	9907133	
68	◆ O-Ring PTFE (Ersatzteil zu Pos. 21)	367527	
69	◆ O-Ring FEP (Ersatzteil zu Pos. 21)	9974127	
70	◆ Scheibe PTFE (Ersatzteil zu Pos. 21)	367959	
71	Hebetransportwagen	367031	
72	Hebetransportwagen pneumatisch	367032	
73	Wandhebevorrichtung	367035	
74	Wandhebevorrichtung pneumatisch	367036	

◆ Verschleisseteil

7.2 AUSWAHLTABELLE TRADE TIP DÜSEN (AIRLESS)

Airless-Düsen-Tabelle

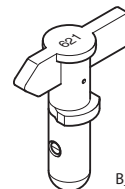
**Wagner
Trade Tip 2**
bis 270 bar
(27 MPa)



B_02818

ohne Düse
F-Gewinde (11/16 - 16 UN)
für Wagner Spritzpistolen
Best.-Nr. 556042

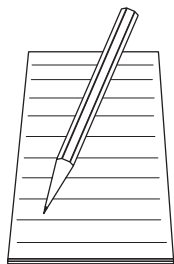
ohne Düse
G-Gewinde (7/8 - 14 UNF)
für Graco/Titan Spritzpistolen
Best.-Nr. 556041



B_02819

Anwendung		Düsen- markierung	Spritz- winkel	Bohrung inch / mm	Spritzbreite mm ¹⁾	Bestell-Nr.
Naturlacke farblose Lacke Öle	Spritzpistolenfilter „ROT“	407	40°	0.007 / 0.18	160	552407
		507	50°	0.007 / 0.18	190	552209
		209	20°	0.009 / 0.23	145	552309
		309	30°	0.009 / 0.23	160	552409
		409	40°	0.009 / 0.23	190	552509
		509	50°	0.009 / 0.23	205	552609
Kunstharzlacke PVC-Lacke	Spritzpistolenfilter „GELB“	111	10°	0.011 / 0.28	85	552111
		211	20°	0.011 / 0.28	95	552211
		311	30°	0.011 / 0.28	125	552311
		411	40°	0.011 / 0.28	195	552411
		511	50°	0.011 / 0.28	215	552511
		611	60°	0.011 / 0.28	265	552611
Lacke, Vorlacke Zinkchromatgrund Grundlacke Füller	Spritzpistolenfilter „WEISS“	113	10°	0.013 / 0.33	100	552113
		213	20°	0.013 / 0.33	110	552213
		313	30°	0.013 / 0.33	135	552313
		413	40°	0.013 / 0.33	200	552413
		513	50°	0.013 / 0.33	245	552513
		613	60°	0.013 / 0.33	275	552613
Füller Spritzspachtel Rostschutzfarben	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	813	80°	0.013 / 0.33	305	552813
		115	10°	0.015 / 0.38	90	552115
		215	20°	0.015 / 0.38	100	552215
		315	30°	0.015 / 0.38	160	552315
		415	40°	0.015 / 0.38	200	552415
		515	50°	0.015 / 0.38	245	552515
Spritzspachtel Rostschutzfarben Mennige Latexfarben	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	615	60°	0.015 / 0.38	265	552615
		715	70°	0.015 / 0.38	290	552715
		815	80°	0.015 / 0.38	325	552815
		217	20°	0.017 / 0.43	110	552217
		317	30°	0.017 / 0.43	150	552317
		417	40°	0.017 / 0.43	180	552417
Glimmerfarben Zinkstaubfarben Dispersionen	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	517	50°	0.017 / 0.43	225	552517
		617	60°	0.017 / 0.43	280	552617
		717	70°	0.017 / 0.43	325	552717
		219	20°	0.019 / 0.48	145	552219
		319	30°	0.019 / 0.48	160	552319
		419	40°	0.019 / 0.48	185	552419
Rostschutzfarben	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	519	50°	0.019 / 0.48	260	552519
		619	60°	0.019 / 0.48	295	552619
		719	70°	0.019 / 0.48	320	552719
		819	80°	0.019 / 0.48	400	552819
		221	20°	0.021 / 0.53	145	552221
		421	40°	0.021 / 0.53	190	552421
Dispersionen Binder-, Leim- und Füllfarben	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	521	50°	0.021 / 0.53	245	552521
		621	60°	0.021 / 0.53	290	552621
		821	80°	0.021 / 0.53	375	552821
		223	20°	0.023 / 0.58	155	552223
		423	40°	0.023 / 0.58	180	552423
		523	50°	0.023 / 0.58	245	552523
Grossflächenanstriche	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	623	60°	0.023 / 0.58	275	552623
		723	70°	0.023 / 0.58	325	552723
		823	80°	0.023 / 0.58	345	552823
		225	20°	0.025 / 0.64	130	552225
		425	40°	0.025 / 0.64	190	552425
		525	50°	0.025 / 0.64	230	552525
Grossflächenanstriche	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	625	60°	0.025 / 0.64	250	552625
		825	80°	0.025 / 0.64	295	552825
		227	20°	0.027 / 0.69	160	552227
		427	40°	0.027 / 0.69	200	552427
		527	50°	0.027 / 0.69	280	552527
		627	60°	0.027 / 0.69	265	552627
Grossflächenanstriche	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	827	80°	0.027 / 0.69	340	552827
		629	60°	0.029 / 0.75	285	552629
		231	20°	0.031 / 0.79	155	552231
		431	40°	0.031 / 0.79	185	552431
		531	50°	0.031 / 0.79	220	552531
		631	60°	0.031 / 0.79	270	552631
Grossflächenanstriche	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	433	40°	0.033 / 0.83	220	552433
		235	20°	0.035 / 0.90	160	552235
		435	40°	0.035 / 0.90	195	552435
		535	50°	0.035 / 0.90	235	552535
		635	60°	0.035 / 0.90	295	552635
		839	80°	0.039 / 0.99	480	552635
Grossflächenanstriche	Spritzpistolenfilter „GRÜN“	243	20°	0.043 / 1.10	185	552243
		543	50°	0.043 / 1.10	340	552543
		552	50°	0.052 / 1.30	350	552552

1) Spritzbreite bei etwa 30 cm Abstand zum Spritzobjekt und 100 bar (10 MPa) Druck mit Kunstharzlack 20 DIN-Sekunden.



8 ERSATZTEILE

8.1 WIE WERDEN ERSATZTEILE BESTELLT?

Um eine sichere Ersatzteillieferung gewährleisten zu können, sind folgende Angaben notwendig:

Bestellnummer, Benennung und Stückzahl

Die Stückzahl muss nicht identisch mit den Nummern in den Spalten „Stk“ der Listen sein. Die Anzahl gibt lediglich Auskunft darüber, wie oft ein Teil in der Baugruppe enthalten ist.



Ferner sind für einen reibungslosen Ablauf folgende Angaben notwendig:

- Rechnungsadresse
- Lieferadresse
- Name der Ansprechperson für Rückfragen
- Lieferart (norm. Post, Eilsendung, Luftfracht, Kurier etc.)

Kennzeichnung in den Ersatzteillisten

Erklärung zur Spalte „K“ (Kennzeichen) in den nachfolgenden Ersatzteillisten.

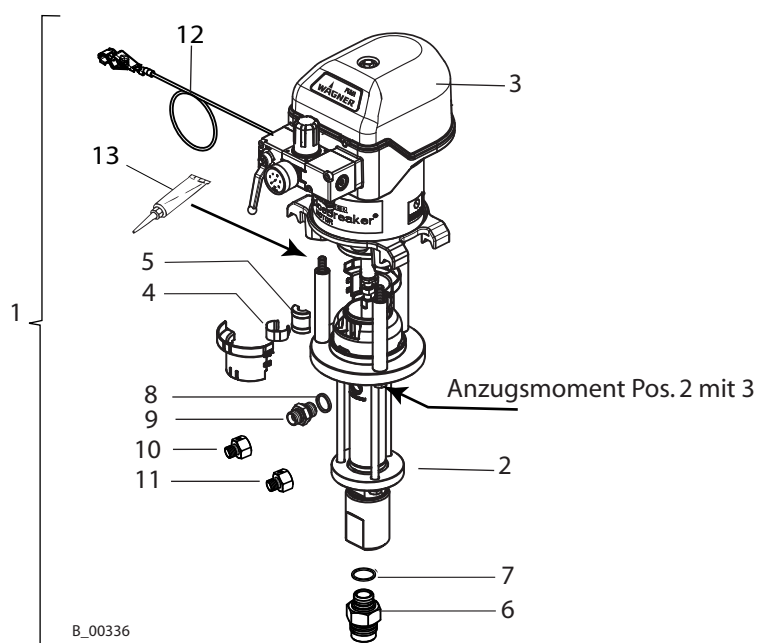
- ◆ = Verschleissteile
Hinweis: Diese Teile fallen nicht unter die Garantiebestimmungen
- = Gehört nicht zur Grundausstattung, ist jedoch als Sonderzubehör erhältlich.

	<div style="text-align: center;">  WARNUNG </div> <p>Unsachgemäße Wartung/Reparatur! Lebensgefahr und Geräteschäden</p> <ul style="list-style-type: none"> → Reparaturen und Austausch von Teilen dürfen nur von einer WAGNER-Servicestelle oder einer eigens ausgebildeten Person durchgeführt werden. → Nur Teile reparieren und austauschen, die im Kapitel „Ersatzteilkatalog“ aufgeführt sind. → Vor allen Arbeiten am Gerät und bei Arbeitsunterbrechungen: <ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät vom Netz trennen. - Spritzpistole und Gerät druckentlasten. - Spritzpistole gegen Betätigung sichern. → Bei allen Arbeiten Betriebs- und Serviceanleitung beachten.
---	---



SIHI_0048_D

8.2 ÜBERSICHT DER BAUGRUPPEN

		WILDCAT 18-40 PE/TG	PUMA 28-40 PE/TG
Pos	Benennung	Nr.	Nr.
1	Kolbenpumpe	366110	367103
2	Farbstufe	367070	
3	Luftmotor	366080	367080
4	Feder	367530	
5	Kupplung	367529	
6	Doppelnippel (M36x2- G3/4")	367958	
7	Dichtring	9974109	
8	Dichtring	9925024	
9	Doppelnippel (G 3/8" -NPSM 3/8")	367556	
10	Adapter (NPSM 3/8" -NPSM1/4")	367562	
11	Adapter (NPSM 3/8" -M16x1.5)	367563	
12	Erdungskabel kompl.	236219	
13	Molykote DX Fettpaste	9992616	
Anzugsmoment Luftmotor/ Farbstufe		25 Nm; 18 lbft	
Anzugsmoment Pos.6		160 Nm; 118 lbft	
Anzugsmoment Pos.9		100 Nm; 74 lbft	



8.3 LUFTMOTOREN**8.3.1 LUFTMOTOREN WILDCAT UND PUMA**

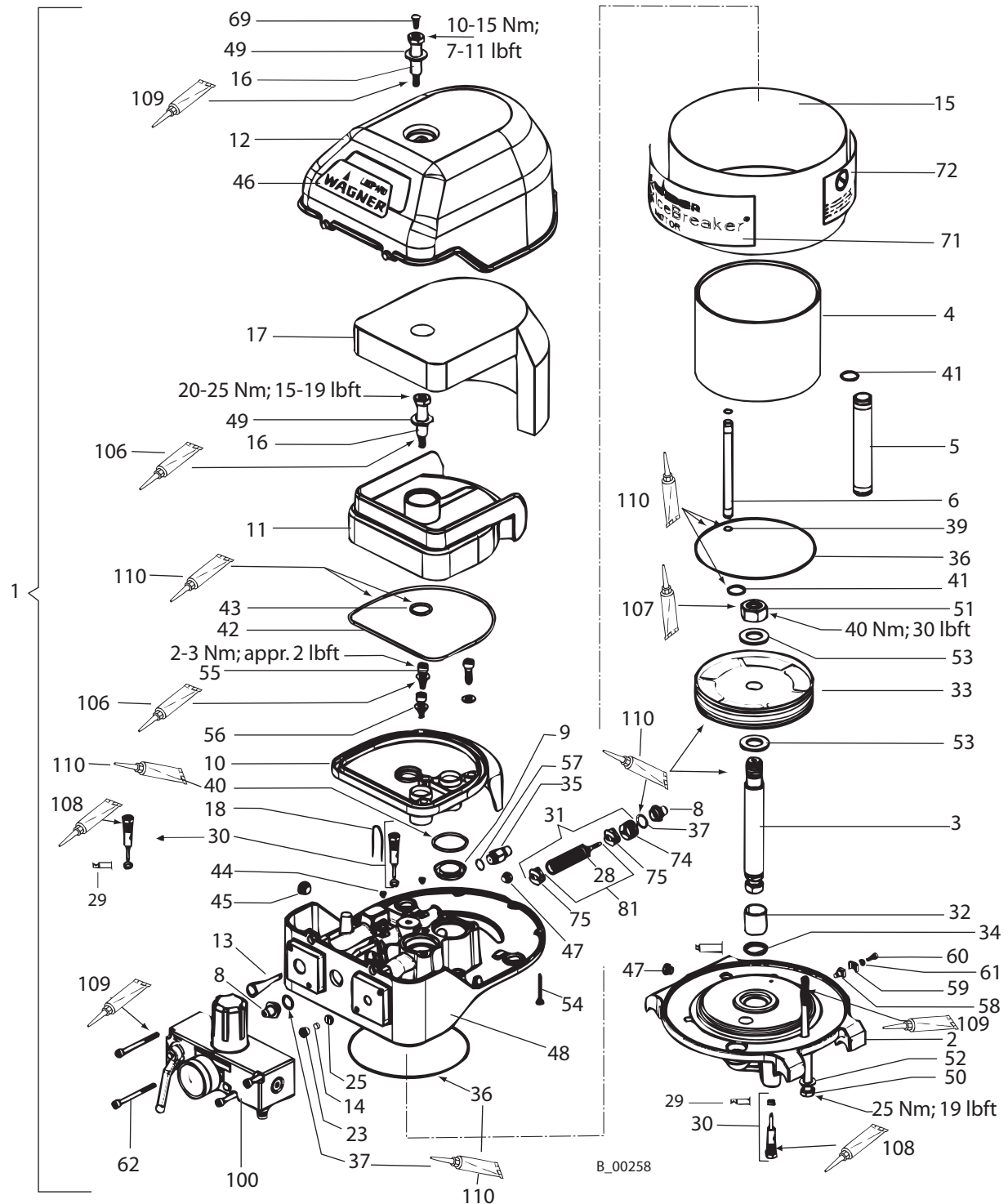
	 WARNUNG
	<p>Unsachgemäße Wartung/Reparatur! Verletzungsgefahr und Geräteschäden</p> <p>→ Reparaturen und Austausch von Teilen nur durch speziell ausgebildetes Personal oder eine WAGNER-Servicestelle durchführen lassen.</p> <p>→ Vor allen Arbeiten am Gerät und bei Arbeitsunterbrechungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie-/Druckluftzufuhr abschalten. - Spritzpistole und Gerät druckentlasten. - Spritzpistole gegen Betätigung sichern. <p>→ Bei allen Arbeiten Betriebs- und Serviceanleitung beachten.</p>

SIHI_0004_D

Ersatzteilliste zu Luftmotor			WILDCAT Ø80mm/ H75mm Ø 3.1inch/S3inch		PUMA Ø100mm/ H75mm Ø 4inch/S3inch	
Pos	K	Benennung	Stk.	Nr.	Stk.	Nr.
1		Luftmotor		366080		367080
2		Flansch	1	367316	1	367316
3		Kolbenstange	1	367302	1	367302
4		Zylinderrohr	1	366303	1	367303
5		Druckluftrohr	1	367304	1	367304
6		Steuerluftrohr	1	367305	1	367305
8		Stopfen	2	367307	2	367307
9	◆★	Dichtung Auslass	2	L414.06C	2	L414.06C
10		Anschlussstück	1	367309	1	367309
11		Schalldämpfer	1	367310	1	367310
12		Haube	1	367311	1	367311
13	◆★	Filter Druckluft	1	367313	1	367313
14	◆★	Filter Steuerluft	1	367314	1	367314
15		Verschalung	1	367312	1	367312
16		Schulterverschraubung	2	367318	2	367318
17	◆	Schalldämm-Matte	1	367319	1	367319
18		Federstecker	2	367320	2	367320
19		Verteilerstück	1	367321	1	367321
20	◆	Druckregler	1	9998676	1	9998676

◆ = Verschleisssteile

★ = Im Service-Set enthalten



Druckregler (Pos. 100)
Detail siehe Absatz 8.3.2

Kolben (Pos. 81) nicht demontieren

Ersatzteilliste zu Luftmotor

			WILDCAT Ø80mm/ H75mm Ø 3.1inch/53inch		PUMA Ø100mm/ H75mm Ø 4inch/53inch	
Pos	K	Benennung	Stk.	Nr.	Stk.	Nr.
20	◆	Druckregler XR-15 (Sonderzubehör)		-		-
21	◆	Winkelkugelhahn	1	367061	1	367061
22		Stutzen	2	367322	2	367322
23		Filteraufnahme	1	367324	1	367324
24		Anschlagscheibe SW9 180	1	9943114	1	9943114
25		Drossel		-		-
26		Griff SW9	1	9943115	1	9943115
27		Sechskantschraube	1	9943116	1	9943116
28	◆	O-Ring	6	9971123	6	9971123
29	◆	Stangendichtung	2	9974217	2	9974217
30	◆	Pilotventil	2	369290	2	369290
31	◆	Gleitmantelkombination kompl.	1	9943080	1	9943080
32	◆	Permagleitbuchse	1	9962018	1	9962018
33	◆	Komplett-Kolben	1	9998663	1	9998661
34	◆★	Dicht-Abstreifring	1	9974090	1	9974090
35		Sicherheitsventil	1	368288	1	368288
36	◆★	O-Ring	2	9974115	2	9974084
37	◆★	O-Ring	2	9974085	2	9974085
39	◆★	O-Ring	2	9974089	2	9974089
40	◆★	O-Ring	2	9974095	2	9974095
41	◆★	O-Ring	2	9971448	2	9971448
42	◆★	O-Ring	1	9974097	1	9974097
43	◆★	O-Ring	1	9974098	1	9974098
44		Gewindestopfen	2	9998674	2	9998674
45		Gewindestopfen	2	9998274	2	9998274
46		Aufkleber WAGNER	1	366804	1	367804
47		Gewindestopfen	2	9998675	2	9998675
48		Steuergehäuse	1	367315	1	367315
49		Scheibe	2	9925033	2	9925033
50		Sechskantschraube	3	9900225	3	9900225
51		Sechskantmutter	1	9910101	1	9910101
52		Scheibe	3	9920106	3	9920106
53		Scheibe	1	9920107	1	9920107
54		Schraube SFS	2	9907126	2	9907126

◆ = Verschleisteile

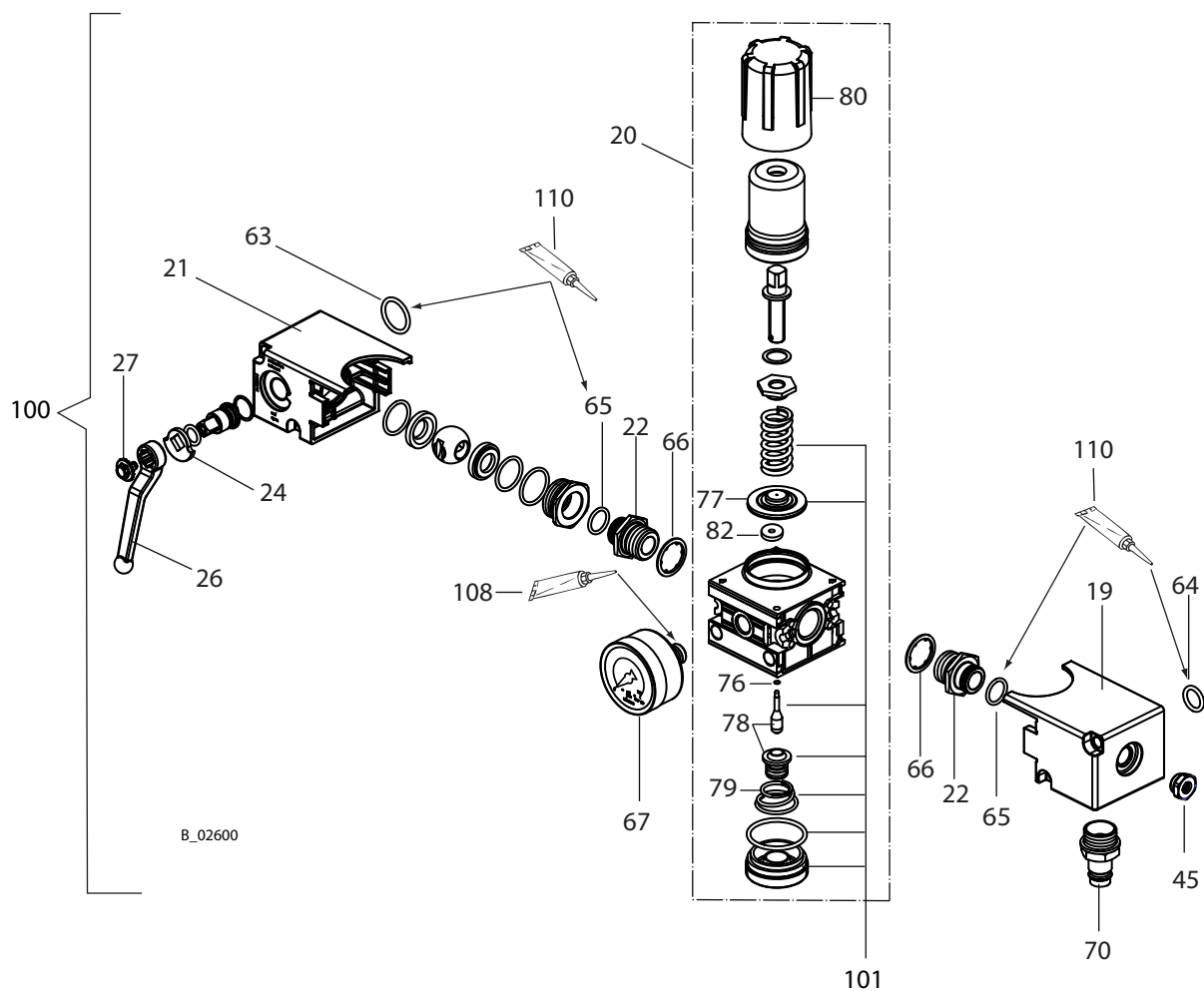
★ = Im Service-Set enthalten

Ersatzteilliste zu Luftmotor


			WILDCAT Ø80mm/ H75mm Ø 3.1inch/53inch		PUMA Ø100mm/ H75mm Ø 4inch/53inch	
Pos	K	Benennung	Stk.	Nr.	Stk.	Nr.
55		Zylinderschraube M6x16	3	9900325	3	9900325
56		Scheibe	3	9920103	3	9920103
57	◆★	Dichtring	1	9970149	1	9970149
58		Sockel	1	9952668	1	9952668
59		Klemmbügel	1	9952667	1	9952667
60		Zylinderschraube	1	9900701	1	9900701
61		Federring	1	9921505	1	9921505
62		Zylinderschraube	4	9900316	4	9900316
63	◆★	O-Ring	1	9974086	1	9974086
64		O-Ring	1	3055026	1	3055026
65		O-Ring	2	9974105	2	9974105
66		Dichtring	2	9970149	2	9970149
67		Manometer	1	9998677	1	9998677
69		Treibstift	1	9998718	1	9998718
70		Stecknippel	1	9998810	1	9998810
71		Aufkleber IceBreaker	1	367806	1	367806
72		Warnschild	1	367807	1	367807
74	◆	Rastenkörper kompl. ISO 1/2	1	368038	1	368038
75	◆	Dämpfer ISO 1/2	2	368313	2	368313
80	◆	Handrad	1	2315535	1	2315535
81	◆	Gleitmantelkombination ISO1/ ISO2	1	9943097	1	9943097
100		Druckregeleinheit kompl. (inkl. Pos. 62)	1	367060	1	367060
101		Verschleisteilesatz zu Pos. 20	1	0115943	1	115943
106		Loctite 222, 50 ml; 50 cc		9992590		9992590
107		Loctite 243, 50 ml; 50 cc		9992511		9992511
108		Loctite 542, 50 ml; 50 cc		9992831		9992831
109		Molykote DX Fettpaste		9992616		9992616
110		Fett Beacon		9998808		9998808
		Serviceset	1	366995	1	367995

◆ = Verschleisteile

★ = Im Service-Set enthalten

8.3.2 REGLER FÜR LUFTMOTOREN WILDCAT UND PUMA

8.4 FARBSTUFEN**8.4.1 FARBSTUFEN 40 CCM**

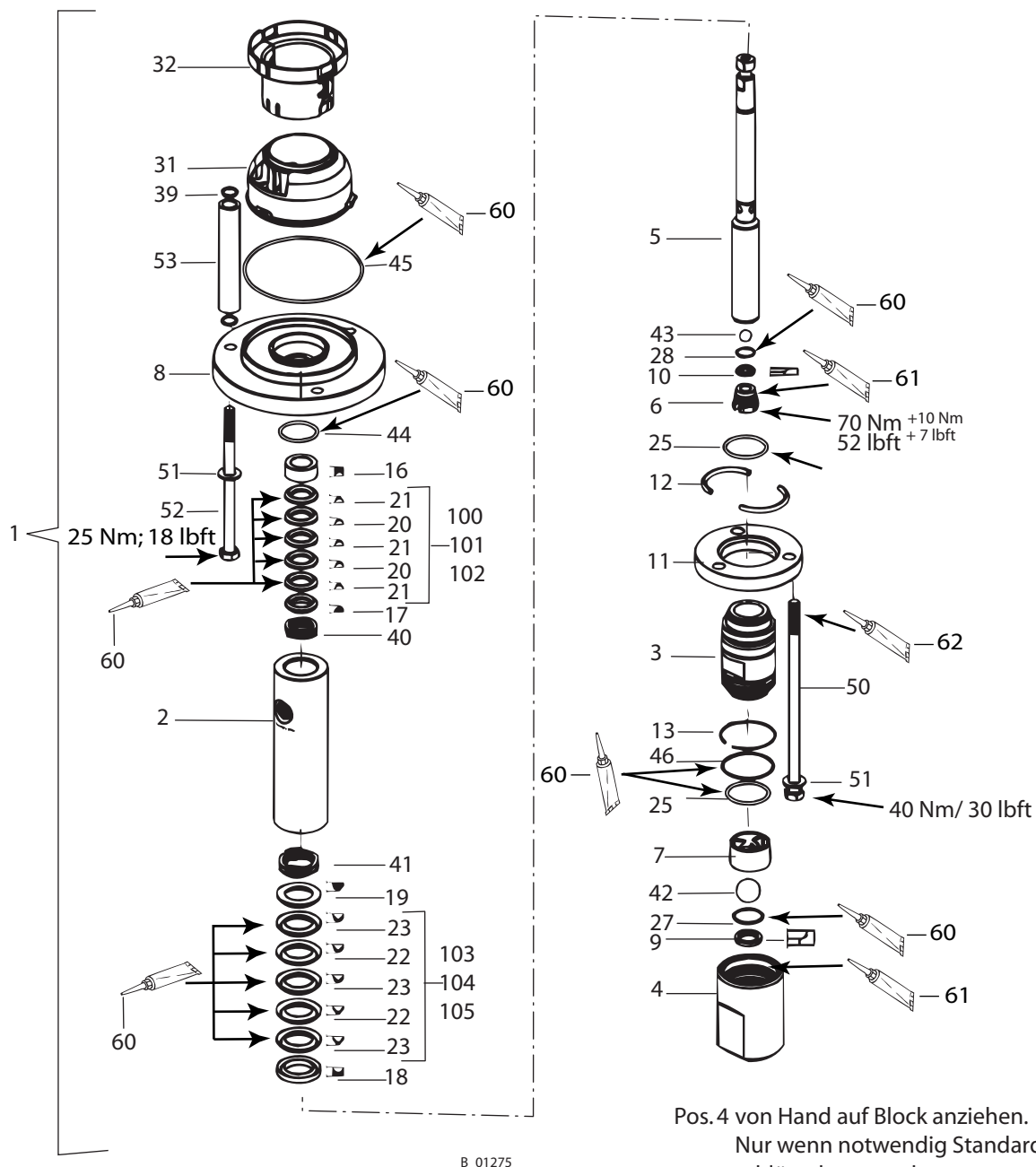
	! WARNUNG
	<p>Unsachgemäße Wartung/Reparatur! Verletzungsgefahr und Geräteschäden</p> <p>→ Reparaturen und Austausch von Teilen nur durch speziell ausgebildetes Personal oder eine WAGNER-Servicestelle durchführen lassen.</p> <p>→ Vor allen Arbeiten am Gerät und bei Arbeitsunterbrechungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie-/Druckluftzufuhr abschalten. - Spritzpistole und Gerät druckentlasten. - Spritzpistole gegen Betätigung sichern. <p>→ Bei allen Arbeiten Betriebs- und Serviceanleitung beachten.</p>

SIHI_0004_D

Ersatzteilliste zu Farbstufen

				40 cm³ PE/TG
Pos	K	Stk.	Benennung	Nr.
1		1	Farbstufe	367070
2		1	Rohr	367502
3		1	Zylinder	367503
4		1	Einlassgehäuse	367504
5 ♦		1	Kolben	367505
6		1	Ventilschraube	367506
7 ♦★		1	Kugelführung Einlass	367507
8		1	Verbindungsflansch	367501
9 ♦		1	Ventilsitz Einlass	367509
10 ♦		1	Ventilsitz Auslass	367510
11		1	Sprengtringflansch	367511
12		2	Sprengringhälfte	367512
13		1	Sicherungsring	367513
16		1	Stützring	367516
17		1	Druckring	367517
18		1	Stützring	367518
19		1	Druckring	367519
100 ♦			Packung PE/TG kompl. (klein)	115805
20 ♦★		2	Manschette TG (klein)	123398
21 ♦★		3	Manschette PE (klein)	123427
103 ♦			Packung PE/TG kompl. (gross)	367991

♦ = Verschleissteile ★ = Im Service-Set enthalten ● = Sonderzubehör

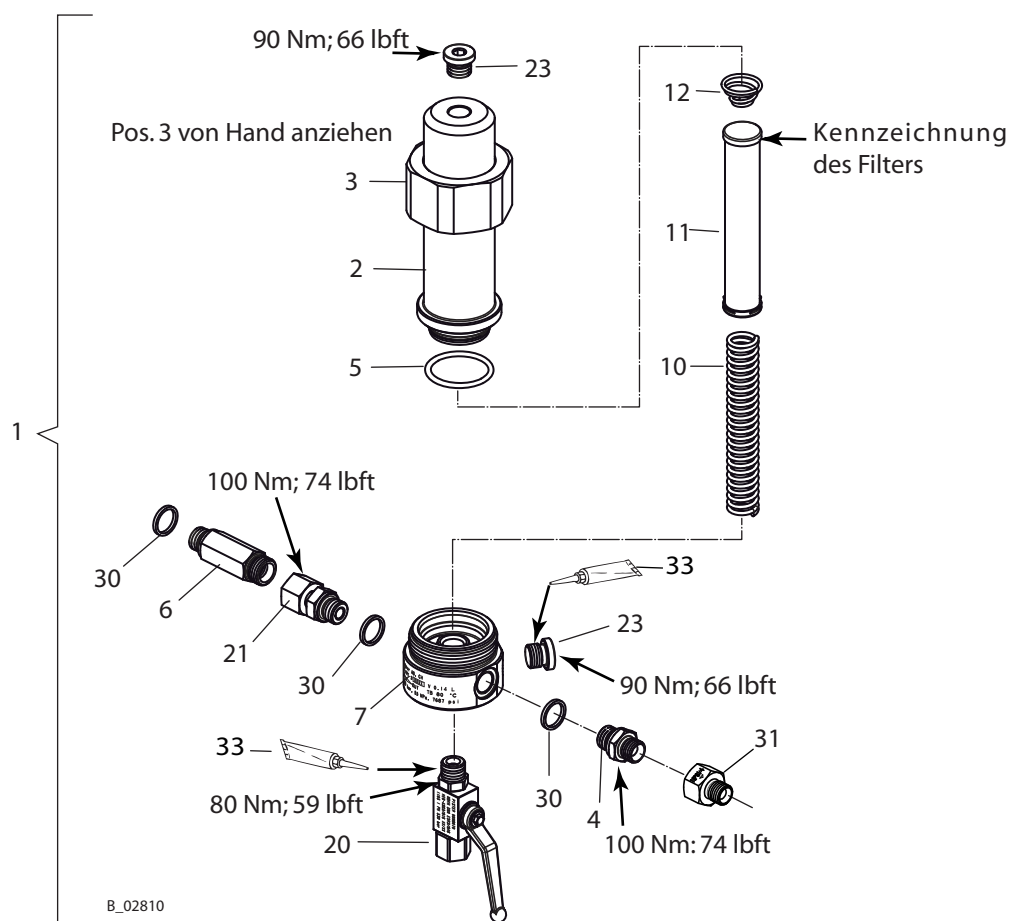


Pos. 4 von Hand auf Block anziehen.
Nur wenn notwendig Standard-
schlüssel verwenden.
In diesem Fall ist Pos. 3 mit einem
Schlüssel entgegen zu halten.

Ersatzteilliste zu Farbstufen			40 cm ³ PE/TG	
Pos	K	Stk.	Benennung	Nr.
22	◆★	2	Manschette TG (gross)	367522
23	◆★	3	Manschette PE (gross)	367523
25	◆★	2	O-Ring	367525
27	◆★	1	O-Ring	367527
28	◆★	1	O-Ring	367528
31	◆	1	Trennmittelbecher	367531
32	◆	2	Kupplungsabdeckung	367532
39	◆★	6	O-Ring	9974089
40	◆★	1	Wellenfeder (klein)	9998669
41	◆★	1	Wellenfeder (gross)	9998670
42	◆★	1	Kugel (gross)	9941513
43	◆★	1	Kugel (klein)	9941518
44	◆★	1	O-Ring	9974094
45	◆★	1	O-Ring	9974093
46	◆★	1	O-Ring	9974106
50		3	Sechskantschraube	9907124
51		6	Scheibe	9920106
52		3	Sechskantschraube	9900225
53		3	Verbindungsrohr	367306
60			Fett Mobilux EP 2	9998808
61			Anti-Festbrennpaste	9992609
62			Molykote DX Fettpaste	9992616
		1	Service-Set PE/TG	367990

◆ = Verschleissteile ★ = Im Service-Set enthalten ● = Sonderzubehör

8.5 HOCHDRUCKFILTER



Kugelhahnausführung in:			Stahl	Edelstahl
Pos	K	Stk.	Benennung	Bestell-Nr.
1			Hochdruckfilter HPF-3 3/8"	367175
2		1	Filtergehäuse	367911
3		1	Überwurfmutter	367912
4		1	Reduzierdoppelnippel mit 2x 60°	367556
5	◆	1	O-Ring	367914
6		1	Einschraubstutzen	367916
7		1	Verteilgehäuse	367910
10		1	Filterstütze	9894245



◆ = Verschleissteile

● = Gehört nicht zur Grundausrüstung, ist jedoch als Sonderzubehör erhältlich

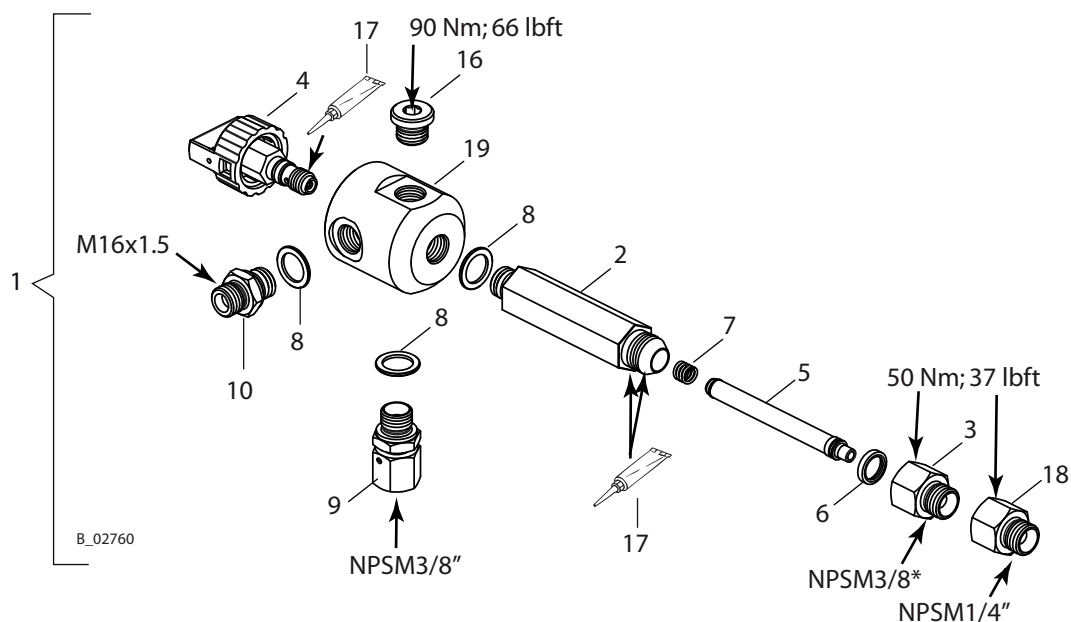
			Kugelhahnausführung in:	Stahl	Edelstahl
Pos	K	Stk.	Benennung	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
11	◆	1	Filterpatronen *		
			* Filterpatrone 200	295721	
			* Filterpatrone 100	3514068	
			* Filterpatrone 50	3514069	
			* Filterpatrone 20	291564	
12	◆	1	Konusfeder	3514058	
20	◆	1	Kugelhahn	9998679	9999159
21		1	Einschraubverschraubung	9998680	
23		2	Verschlussschraube	9907127	
30	◆	3	Dichtring	9925024	
31		1	Adapter I NPSM 3/8"- A NPSM 1/4"	367562	
33	●	1	Loctite 542 50 ml; 50 cc	9992831	

◆ = Verschleissteile

● = Gehört nicht zur Grundausrüstung, ist jedoch als Sonderzubehör erhältlich

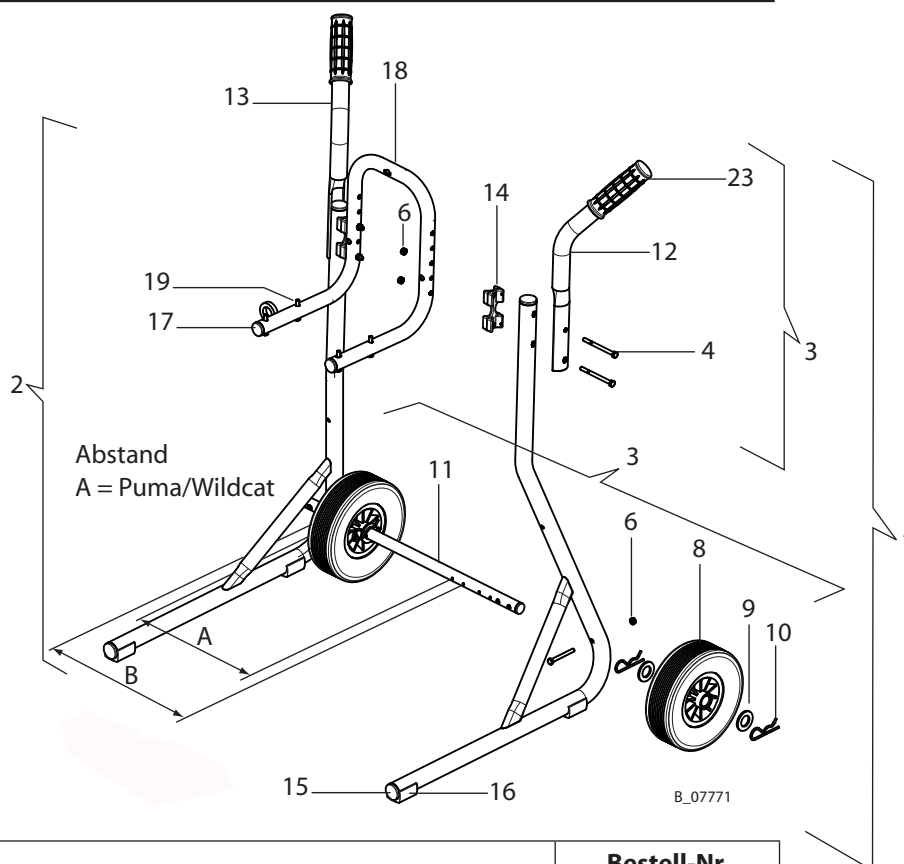
	 WARNUNG
	<p>Unsachgemäße Wartung/Reparatur! Lebensgefahr und Geräteschäden</p> <ul style="list-style-type: none"> → Reparaturen und Austausch von Teilen dürfen nur von einer WAGNER-Servicestelle oder einer eigens ausgebildeten Person durchgeführt werden. → Nur Teile reparieren und austauschen, die im Kapitel „Ersatzteilkatalog“ aufgeführt sind. → Vor allen Arbeiten am Gerät und bei Arbeitsunterbrechungen: <ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät vom Netz trennen. - Spritzpistole und Gerät druckentlasten. - Spritzpistole gegen Betätigung sichern. → Bei allen Arbeiten Betriebs- und Serviceanleitung beachten.

SIHL_0048_D

8.6 FILTER-ENTLASTUNGSKOMBINATION

Pos	K	Stk.	Bestell-Nr.	Benennung
1			367135	Filter-Entlastungskombination
2		1	123469	Filtergehäuse
3		1	367564	Adapter I=M20x1.5, A=NPSM 3/8"
4	◆	1	169248	Entlastungsventil kompl.
5	◆	1	–	Filterpatrone*
			34383	* 200 Maschen (rot)
			43235	* 100 Maschen (gelb) (Standard)
			34377	* 50 Maschen (weiss)
			89323	* 30 Maschen (grün)
6	◆	1	43303	Griffdichtung
7	◆	1	43590	Druckfeder
8	◆	3	9971525	Dichtung, U-Seal
9		1	367567	Schwenkteil kompl.
10		1	123510	Doppelstutzen
16		1	9904312	Verschlussschraube
17			9992609	Anti-Festbrennpaste
18			367562	Adapter I=NPSM 3/8"; A=NPSM 1/4"
19		1	115199	Entlastungsgehäuse

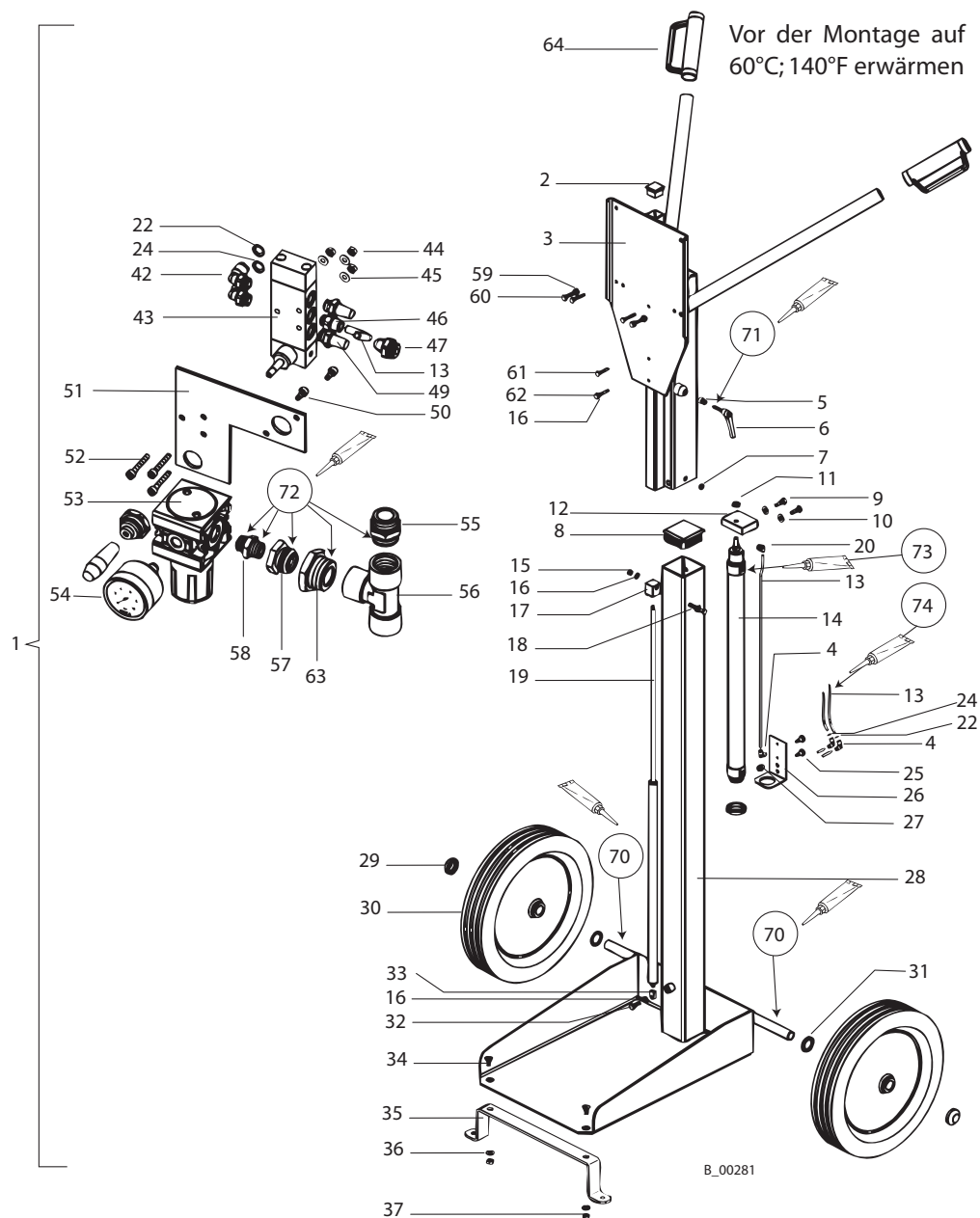
◆ = Verschleisteile

8.7 WAGEN

Pos	K	Stk.	Benennung	Bestell-Nr. Wildcat, Puma
1		1	Wagen komplett	367121
2		1	Ständer	367021
3		1	Räderset und Handgriffe	367022
4		4	Sechskantschraube DIN931 M 6x..	9907140
6		6	Sechskantmutter mit Klemmteil M6	9910204
8	◆	2	Rad	2302671
9		4	Scheibe	340372
10		4	Federstecker	9995302
11	◆	1	Radachse	367945
12		1	Griff links	367946
13		1	Griff rechts	367947
13	◆	2	Verbindungsteil	367943
15	◆	2	Rohrfuss mit Lamellen	9990812
16	◆	2	Klemmschalengleiter	9998685
17		2	Stopfen	9998687
18		1	Wandhalterung	367940
19		4	Sechskantschraube DIN931 M 6x..	9900218
20		2	Sechskantschraube DIN933 M6x55	9907045
23	◆	2	Handgriff	9998747

◆ = Verschleisssteile

8.9 HEBETRANSPORTWAGEN PNEUMATISCH



Montage Hilfsmittel

Pos	Stk.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
70	1	9998808	Fett Beacon EP2
71	1	9992528	Loctite 270
72	1	9992831	Loctite 542
73	2	9992610	Kabelbinder
74	3	9950615	Kabelbinder

**Ersatzteilliste für Hebetransportwagen
Pneumatisch****WILDCAT
PUMA**

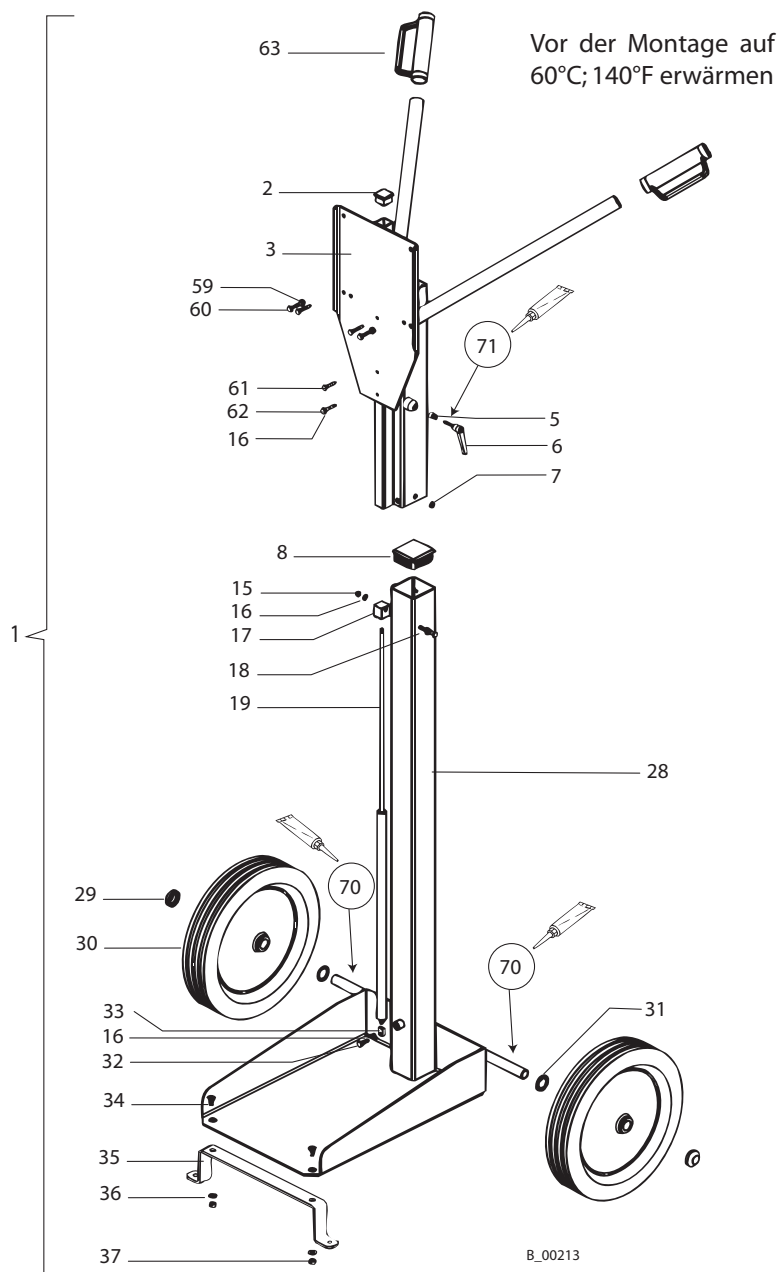
Pos	K	Stk.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1		1	Hebetransportwagen pneumatisch kompl.	367032
2		1	Bodengleiter	9999007
3		1	Hebevorrichtung pneumatisch	369237
4		3	Winkel-Schlauchverbindung	9999125
5		1	Gelenkdruckstück	9999008
6		1	Klemmhebel	9998230
7	◆	14	Gleitstopfen	369706
8		1	Bodengleiter	9998232
9		2	Sechskantschraube	9900107
10		2	Scheibe	9920106
11		1	Sechskantmutter	9911016
12		1	Anschraub-Platte	369732
13		1	Schlauch schwarz 3.4 m; 11.15 ft	9982079
14	◆	1	Zylinder	9999388
15		1	Sechskantmutter mit Klemmteil	9910208
16		8	Scheibe	9920102
17		1	Klotz	369702
18		1	Sechskantschraube	9900125
19	◆	1	Gasdruckfeder	9999010
20		1	Einschraubwinkel	9998250
22		2	Codierring rot	9998995
24		2	Codierring grün	9998994
25		2	Bolzen	369724
26		1	Winkel	369723
27		1	Einschraubverschraubung gerade	9998255
28		1	Wagengestell pneumatisch	369236
29		2	Schnellbefestiger mit Kunststoffgehäuse	9998895
30		2	Rad komplett	9994922
31		2	Haltering	9998894
32		1	Sechskantschraube	9900109
33		1	Gelenkauge am Rohr	9999009
34		2	Senkschraube	9907183
35		1	Standfuss	369713
36		2	Scheibe	9920106
37		2	Sechskantmutter	9910105

◆ = Verschleissenteil

**Ersatzteilliste für Hebetransportwagen
Pneumatisch**

				WILDCAT PUMA
Pos	K	Stk.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
42		2	Einschraubwinkel	9998110
43	◆	1	Wegventil	9943120
44		3	Sechskantmutter	9910108
45		3	Scheibe	9920104
46		1	Einschraubverschraubung gerade	9998090
47		1	Einschraubwinkel	9998250
49		2	Schalldämpfer	9991761
50		2	Zylinderschraube	9900334
51		1	Montageblech	369721
52		3	Zylinderschraube	9900365
53	◆	1	Druckregler	9998676
54	◆	1	Manometer	9998677
55		1	Doppelnippel	9985684
56		1	Verschraubung T	9999109
57		1	Reduziernippel	9985685
58		1	Doppelnippel	9985720
59		2	Sechskantmutter	9910107
60		2	Sechskantschraube	9900123
61		1	Sechskantschraube	9907195
62		3	Sechskantschraube	9907196
63		1	Reduziernippel	-
64		2	Handgriff mit Handschutz schwarz	9998893

◆ = Verschleisseteil

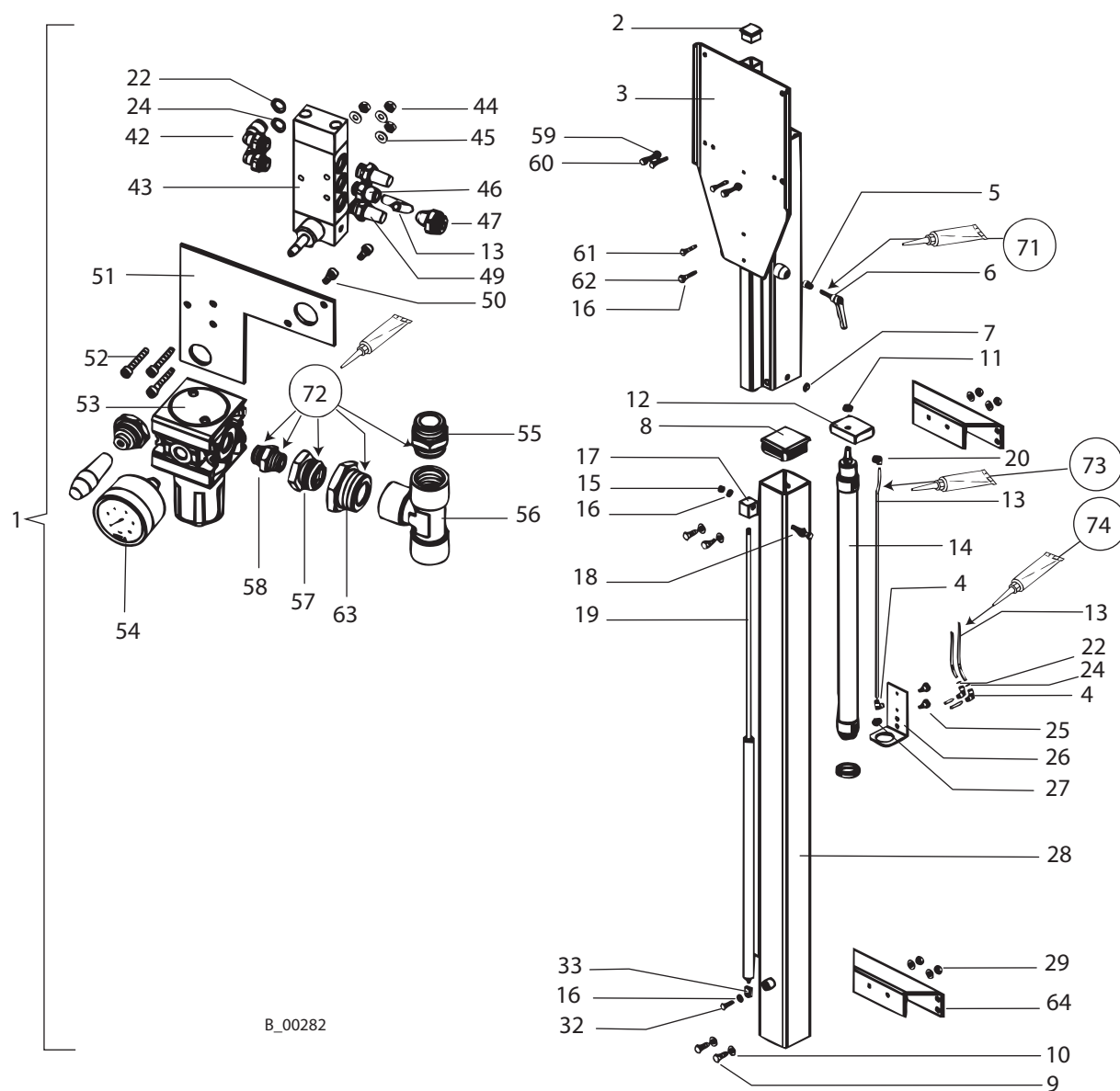
8.10 HEBETRANSPORTWAGEN**Montage-Hilfsmittel**

Pos	Stk.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
70	1	9998808	Fett Beacon EP2
71	1	9992528	Loctite 270

Ersatzteilliste zu Hebetransportwagen

				WILDCAT PUMA 400N
Pos	K	Stk.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1		1	Hebetransportwagen kompl.	367031
2		1	Bodengleiter	9999007
3		1	Hebevorrichtung geschweisst	369262
5		1	Gelenkdruckstück	9999008
6		1	Klemmhebel	9998230
7	◆	14	Gleitstopfen	369706
8		1	Bodengleiter	9998232
15		1	Sechskantmutter mit Klemmteil	9910208
16		8	Scheibe	9920102
17		1	Klotz	369702
18		1	Sechskantschraube	9900125
19	◆	1	Gasdruckfeder	9994303
28		1	Wagengestell	369261
29		2	Schnellbefestiger mit Kunststoffgehäuse	9998895
30		2	Rad kompl.	9994922
31		2	Haltering	9998894
32		1	Sechskantschraube	9900109
33		1	Gelenkauge am Rohr	9999009
34		2	Senkschraube	9907183
35		1	Standfuss	369713
36		2	Scheibe	9920106
37		2	Sechskantmutter M10	9910105
59		2	Sechskantmutter M8	9910107
60		2	Sechskantschraube M8x45	9900123
60		1	Sechskantschraube M8x45	-
61		1	Sechskantschraube M8x35	9907195
62		3	Sechskantschraube M8x40	9907196
62		1	Sechskantschraube M8x40	-
62		2	Sechskantschraube M8x55	-
63		2	Handgriff mit Handschutz schwarz	9998893

◆ = Verschleissenteil

8.11 WANDHEBEVORRICHTUNG PNEUMATISCH**Montage-Hilfsmittel**

Pos	Stk.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
71	1	9992528	Loctite 270
72	1	9992831	Loctite 542
73	2	9992610	Kabelbinder
74	3	9950615	Kabelbinder

**Ersatzteilliste zu Wandhebevorrichtung
pneumatisch****WILDCAT
PUMA**

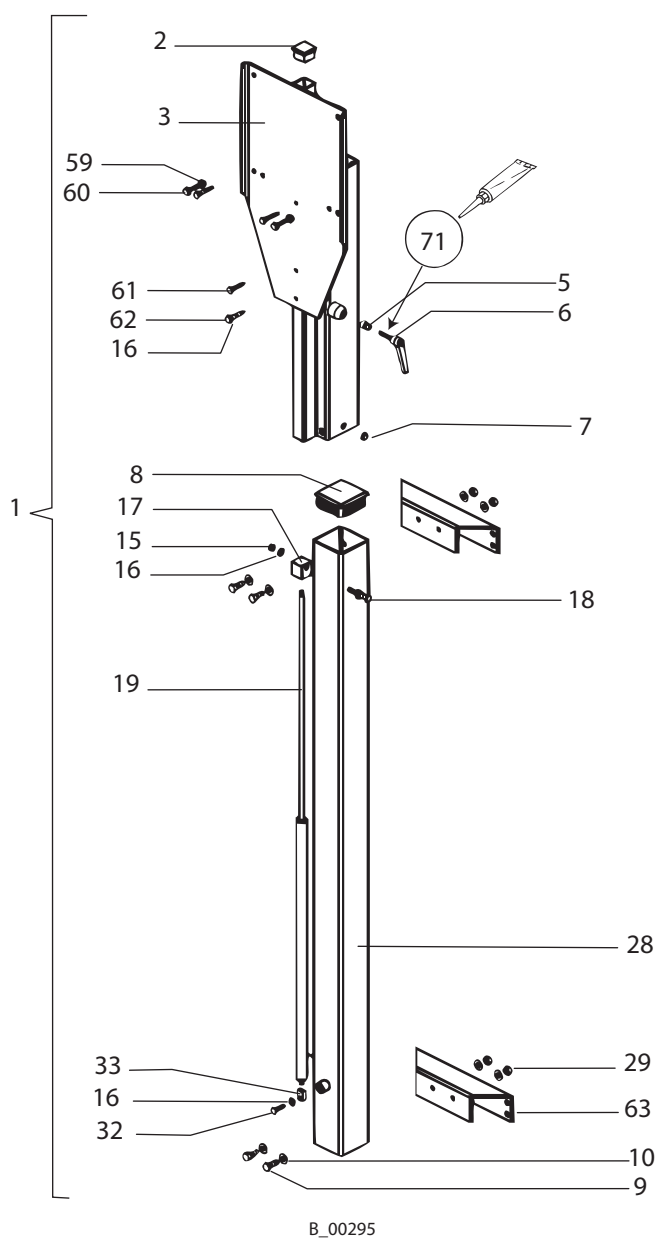
Pos	K	Stk.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1		1	Wandhebevorrichtung pneumatisch kompl.	367036
2		1	Bodengleiter	9999007
3		1	Wandhebevorrichtung pneumatisch geschweisst	369241
4		3	Winkel-Schlauchverbindung	9999125
5		1	Gelenkdruckstück	9999008
6		1	Klemmhebel	9998230
7	◆	14	Gleitstopfen	369706
8		1	Bodengleiter	9998232
9		4	Sechskantschraube	9900107
10		8	Scheibe	9920106
11		1	Sechskantmutter	9911016
12		1	Anschraub-Platte	369732
13		1	Schlauch schwarz 3.4 m; 11.15 ft	9982079
14	◆	1	Zylinder	9999388
15		1	Sechskantmutter mit Klemmteil	9910208
16		8	Scheibe	9920102
17		1	Klotz	369702
18		1	Sechskantschraube	9900125
19	◆	1	Gasdruckfeder	9999010
20		1	Einschraubwinkel	9998250
22		2	Codierring rot	9998995
24		2	Codierring grün	9998994
25		2	Bolzen	369724
26		1	Winkel	369723
27		1	Einschraubverschraubung gerade	9998255
28		1	Profil 1 Wand pneumatisch kompl.	369240
29		4	Sechskantmutter	9910105
32		1	Sechskantschraube	9900109
33		1	Gelenkauge am Rohr	9999009
42		2	Einschraubwinkel L	9998110
43	◆	1	Wegventil	9943120
44		3	Sechskantmutter	9910108
45		3	Scheibe	9920104
46		1	Einschraubverschraubung gerade	9998090
47		1	Einschraubwinkel	9998250
49		2	Schalldämpfer	9991761

◆ = Verschleissenteil

**Ersatzteilliste zu Wandhebevorrichtung
pneumatisch**

				WILDCAT PUMA
Pos	K	Stk.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
50		2	Zylinderschraube	9900334
51		1	Montageblech	369721
52		3	Zylinderschraube	9900365
53	◆	1	Druckregler	9998676
54	◆	1	Manometer	9998677
55		1	Doppelnippel	9985684
56		1	Verschraubung	9999109
57		1	Reduziernippel	9985685
58		1	Doppelnippel	9985720
59		2	Sechskantmutter	9910107
60		2	Sechskantschraube M8x45	9900123
61		1	Sechskantschraube M8x35	9907195
62		3	Sechskantschraube	9907196
63		1	Reduziernippel	-
64		2	Aufhängebügel	369712

◆ = Verschleissenteil

8.12 WANDHEBEVORRICHTUNG**Montage-Hilfsmittel**

Pos	Stk.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
71	1	9992528	Loctite 270

Ersatzteilliste zu Wandhebevorrichtung

				WILDCAT PUMA 400N
Pos	K	Stk.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1		1	Wandhebevorrichtung kompl.	367035
2		1	Bodengleiter	9999007
3		1	Hebevorrichtung Schweissteil	369265
5		1	Gelenkdruckstück	9999008
6		1	Klemmhebel	9998230
7	◆	14	Gleitstopfen	369706
8		1	Bodengleiter	9998232
9		4	Sechskantschraube M10x25	9900107
10		8	Scheibe A10.5	9920106
15		1	Sechskantmutter mit Klemmteil	9910208
16		8	Scheibe	9920102
17		1	Klotz	369702
18		1	Sechskantschraube	9900125
19	◆	1	Gasdruckfeder	9994303
28		1	Profil 1 Wand kompl.	369268
29		4	Sechskantmutter M10	9910105
32		1	Sechskantschraube M8x25	9900109
33		1	Gelenkauge am Rohr	9999009
59		2	Sechskantmutter M8	9910107
60		2	Sechskantschraube M8x45	9900123
60		1	Sechskantschraube M8x45	-
61		1	Sechskantschraube M8x35	9907195
62		3	Sechskantschraube M8x40	9907196
62		1	Sechskantschraube M8x40	-
62		2	Sechskantschraube M8x55	-
63		2	Aufhängebügel	369712

◆ = Verschleisssteil

Servicenet in Deutschland**Berlin**

J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt Berlin
Flottenstraße 28-42
13407 Berlin
Tel. 0 30 / 41 10 93 86
Telefax 0 30 / 41 10 93 87

Grünstadt

J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Grünstadt
Industriestraße 7
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 / 80 08-0
Telefax 0 63 59 / 80 08-45

Ratingen

J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Ratingen
Siemensstraße 6-10
40885 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 3 10 37
Telefax 0 21 02 / 3 43 95

Heidersdorf in Sachsen

J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Sachsen
Holm Ludwig
Olbernhauer Straße 11
09526 Heidersdorf
Tel. 03 73 61 / 1 57 07
Telefax 03 73 61 / 1 57 08

Stuttgart

J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
In der Steige 6/1
72564 Neckartenzlingen
Tel. 0 71 27 / 30 74
Telefax 0 71 27 / 30 75

München

Jahnke GmbH
Hochstraße 7
82024 Taufkirchen
Tel. 0 89 / 6 14 00 22
Telefax 0 89 / 6 14 04 33
email: info@airless.de
www.airless.de

Nürnberg

Grimmer GmbH
Starenweg 28
91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 7 94 73
Telefax 0 91 22 / 7 94 75 0
email: info@grimmer-sc.de
www.grimmer-sc.de

Markdorf – Zentrale

J. WAGNER GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 11 20
88669 Markdorf
Tel. 0 75 44 / 505-0
Telefax 0 75 44 / 505-200
www.wagner-group.com

Kundenzentrum

Tel. 0 75 44 / 505-666
Telefax 0 75 44 / 505-155
email: kundenzentrum@wagner-group.com

Technischer Service

Günter Zimmer
Tel. 0 75 44 / 505-548
Bernd Dambacher
Tel. 0 75 44 / 505-563

WAGNER Kontaktnetz Deutschland, im Internet zu finden unter:

www.wagner-group.com/profi

WAGNER



Bestell-Nr. 2302505

Deutschland

J. WAGNER GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
Postfach 1120
D- 88677 **Markdorf**
Telephone ++49/ (0)7544 / 5050
Telefax ++49/ (0)7544 / 505200
E-Mail: service.standard@wagner-group.com

Schweiz

J. WAGNER AG
Industriestrasse 22
Postfach 663
CH- 9450 **Altstätten**
Telephone ++41/ (0)71 / 757 2211
Telefax ++41/ (0)71 / 757 2222
E-Mail: rep-ch@wagner-group.ch

www.wagner-group.com